

3.2 Schlüsselzuweisungen (E/411100)

Neben der Regionsumlage stellen die Kreisschlüsselzuweisungen eine weitere wichtige Einnahmequelle der StädteRegion dar. Von der Haushalts- und Finanzausgleichssystematik her dienen sie zur Ergänzung der eigenen Steuer- bzw. Umlagekraft. Bei einem angesetzten Aufkommen von ca. 26,7 Mio. € für das Haushaltsjahr 2010 decken die Schlüsselzuweisungen rd. 5,5% des gesamten Aufwandes im Ergebnisplan. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ab dem Haushaltsjahr 1961 ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Verwaltungshaushaltes %	Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Verwaltungshaushaltes %
1961	1.426.285			2001	23.226.330	4,8	10,7
1965	2.677.518		7,4	2002	22.983.392	-1,0	10,8
1970	4.690.608		9,8	2003	19.848.400	-13,6	10,1
1975	4.954.860		13,4	2004	22.795.119	14,9	10,9
1976	8.005.458	-10,6	14,0	2005	20.692.721	-9,2	8,5
1977	8.977.981	12,2	12,4	2006	21.484.435	3,8	9,0
1978	11.041.207	23,0	12,9	2007	23.653.309	10,1	9,4
1979	11.775.850	6,7	14,5	2008	25.967.207	9,8	10,0
1980	12.617.969	7,2	14,8	2009	29.126.769	12,2	11,1
1981	13.654.389	8,2	14,6	2010	26.691.408	-8,4	5,5
1982	13.787.156	1,0	15,3	2011			
1983	13.723.693	-0,5	15,0	2012			
1984	13.713.466	-0,1	15,8	2013			
1985	14.707.610	7,3	15,0	2014			
1986	15.498.836	5,4	15,2	2015			
1987	16.363.705	5,6	14,4	2016			
1988	16.939.809	3,5	14,1	2017			
1989	16.447.538	-2,9	13,8	2018			
1990	17.192.219	4,5	12,5	2019			
1991	17.953.777	4,4	11,4	2020			
1992	19.130.581	6,6	10,8				
1993	21.033.853	9,9	11,0				
1994	21.312.097	1,3	11,5				
1995	21.619.171	1,4	11,6				
1996	21.314.104	-1,4	12,1				
1997	22.423.640	5,2	10,8				
1998	19.187.854	-14,4	12,3				
1999	19.692.665	2,6	10,6				
2000	22.168.353	12,6	9,5				
			10,6				

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass der prozentuale Anteil der Schlüsselzuweisungen am Volumen des Verwaltungs-/Ergebnishaushaltes 1983 mit 15,8% seinen Höchststand erreicht hat und seit dem kontinuierlich gesunken ist.

Die jeweiligen prozentualen Abweichungen in den einzelnen Haushaltsjahren zeigen deutlich, dass die pauschalen Zuwachsraten der Schlüsselmassen nach den Gemeindefinanzierungsgesetzen nicht ohne weiteres als Verbesserung bei den einzelnen Körperschaften angesetzt werden können. Hier kommt es vielmehr und in erster Linie auf die Entwicklung der Umlagekraft an, die von der Systematik her durch die Schlüsselzuweisungen nur ergänzt werden soll.

Für 2010 sind nach der endgültigen Festsetzung der IT.NRW vom 22.01.2010 für die StädteRegion Aachen Schlüsselzuweisungen in Höhe von zu erwarten.

26.691.408 €

Gegenüber dem Ansatz 2009 im Kreishaushalt in Höhe von

27.288.757 €

bedeutet dies eine **Haushaltsverschlechterung** in Höhe von

-597.349 €

Soweit der Vergleich mit dem Haushaltsansatz 2009 im Kreishaushalt. An dieser Stelle ist aber eine tiefergehende Betrachtung erforderlich.

Im Rahmen der Vorbereitungen für die StädteRegion haben die Verwaltungen von Stadt und Kreis Aachen schon recht frühzeitig erkannt, dass die Bildung der StädteRegion sich negativ auf die Schlüsselzuweisungen der Stadt Aachen und der StädteRegion auswirken wird. Bezogen auf die Jahre 2006 - 2009 wurden dabei folgende Verwerfungen festgestellt:

Auswirkungen der Bildung der StädteRegion auf die Schlüsselzuweisungen			
Jahr	Gewinne/Verluste		insgesamt €
	StädteRegion €	Stadt Aachen €	
2006	1.660.823	-4.092.650	-2.431.827
2007	1.183.525	-4.962.629	-3.779.104
2008	-2.036.970	-5.611.444	-7.648.414
2009	-2.119.790	-5.904.237	-8.024.027

Diese schon vor längerer Zeit feststellbare Tendenz war Grund dafür, den Grundsatz der "Finanzneutralität im Aachen-Gesetz zu verankern. § 2 Abs. 2 Satz 2 Aachen-Gesetz regelt:

"In den Gemeindefinanzierungsgesetzen ab dem Jahr 2010 sollen die jeweiligen Schlüsselzuweisungen für die StädteRegion so berechnet werden, dass die StädteRegion nicht mehr und nicht weniger Schlüsselzuweisungen erhält, als der Kreis Aachen ohne die Stadt Aachen im jeweiligen Jahr erhalten hätte (Finanzneutralität)".

In der Zwischenzeit haben mehrere Abstimmungsgespräche mit Vertretern des Innenministeriums NRW zur Problematik der Schlüsselzuweisungen stattgefunden. Im letzten Gespräch am 17.04.2009 hat das Innenministerium NRW einen Vorschlag zur Sicherstellung der Finanzneutralität gemacht, der von den Verwaltungen von Stadt und Kreis Aachen einvernehmlich akzeptiert wurde und der den Gremien (Verbandsversammlung des Zweckverbandes StädteRegion am 23.06.2009, SV-Nr.: 20/09; Stadtrat; Kreistag am 25.06.2009, SV-Nr.: 2009/0207) im Rahmen einer Beschlussvorlage unterbreitet worden ist.

Eckpunkte dieses Vorschlages sind:

- Bei der künftigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen werden die **Schüler der Berufskollegs, Förder- und Abendschulen** in voller Höhe der StädteRegion zugerechnet.
- Bei der Ermittlung des Hauptsatzes für die Schlüsselzuweisungen der StädteRegion werden die **Einwohnerzahlen der Stadt Aachen nicht** berücksichtigt.
- Bei der Festsetzung der Schlüsselzuweisungen der StädteRegion wird die **Umlagekraftmesszahl der Stadt Aachen** nicht berücksichtigt.

Einvernehmlich haben die Verwaltungen und die Gremien von Stadt und Kreis Aachen sowie die Zweckverbandsversammlung diesen Vorschlag des Innenministeriums NRW wie folgt bewertet:

- Der Vorschlag des Innenministeriums stellt die im Aachen-Gesetz in § 2 geregelte "Finanzneutralität" sicher.
- Die StädteRegion erhält höhere (+6.742.298 €) und die Stadt Aachen niedrigere Schlüsselzuweisungen (-5.510.239 €). Maßgeblich hierfür ist, dass die Belastungen durch die Berufs-, Förder- und Abendschüler künftig im Haushalt der StädteRegion dargestellt werden.
- Die niedrigeren Schlüsselzuweisungen der Stadt Aachen vermindern die Umlagegrundlagen und damit die von der Stadt Aachen zu zahlende Regionsumlage.
- Die niedrigeren Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen der Stadt Aachen führen zu einer niedrigeren Landschaftsverbandsumlage.
- Die niedrigeren Schlüsselzuweisungen für die Stadt Aachen reduzieren die von der Stadt Aachen zu zahlende Ausgleichszahlung.

Die 1., 2. und 3. Modellrechnung der IT.NRW trägt wider Erwarten diesem Vorschlag des Innenministeriums nicht Rechnung. Das Innenministerium verweist nach Kontaktaufnahme auf formale Ursachen, wonach bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen die Schülerzahlen des Vorjahres zugrunde gelegt werden, d.h. bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2010 die Schülerzahlen Stand 15.10.2008. Zu diesem Zeitpunkt habe aber die StädteRegion noch nicht existiert (Gründung der StädteRegion zum 21.10.2009), so dass die zugesagte Vorabregelung bei der Festsetzung der Schlüsselzuweisungen erst ab dem Zeitpunkt 15.10.2011 zum Tragen komme.

Das Innenministerium weist zudem auf die Gefahr hin, dass sich diese Verfahrensweise beim Finanzausgleich 2011 wiederholen könne, weil im Finanzausgleich 2011 im Regelfall die Schülerzahlen Stand 15.10.2009 (=6 Räte vor Gründung der StädteRegion) berücksichtigt werden. Aufgrund dieser Auswirkungen muss die StädteRegion jetzt gegenüber dem Land NRW initiativ werden, um eine solche Regelung in 2011 zu vermeiden.

Der Vertreter des Innenministeriums sieht keine Möglichkeit, im aktuellen Gesetzgebungsverfahren den IM-Vorschlag umzusetzen. Er geht davon aus, dass sich die Stadt Aachen und die StädteRegion dahingehend einigen, den Ausgleich durch die Anwendung des § 2 Ziff. 7 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen sicher zu stellen. Dabei seien für eine solche Ausgleichsregelung sowohl die Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen, die Regionsumlage als auch auf die Landschaftsverbandsumlage zu berücksichtigen.

Im Ergebnis führt dies dazu, dass die StädteRegion einerseits den gesamten Personal- und Sachaufwand für die auf die StädteRegion übertragenen früheren städtischen Schulen (Berufskollegs, Förder- und Abendschulen) im Haushalt 2010 tragen muss, andererseits fließen aber die Schlüsselzuweisungen aus den Schüleransätzen dieser Schulen in 2010 und ggfls. auch in 2011 der Stadt Aachen zu.

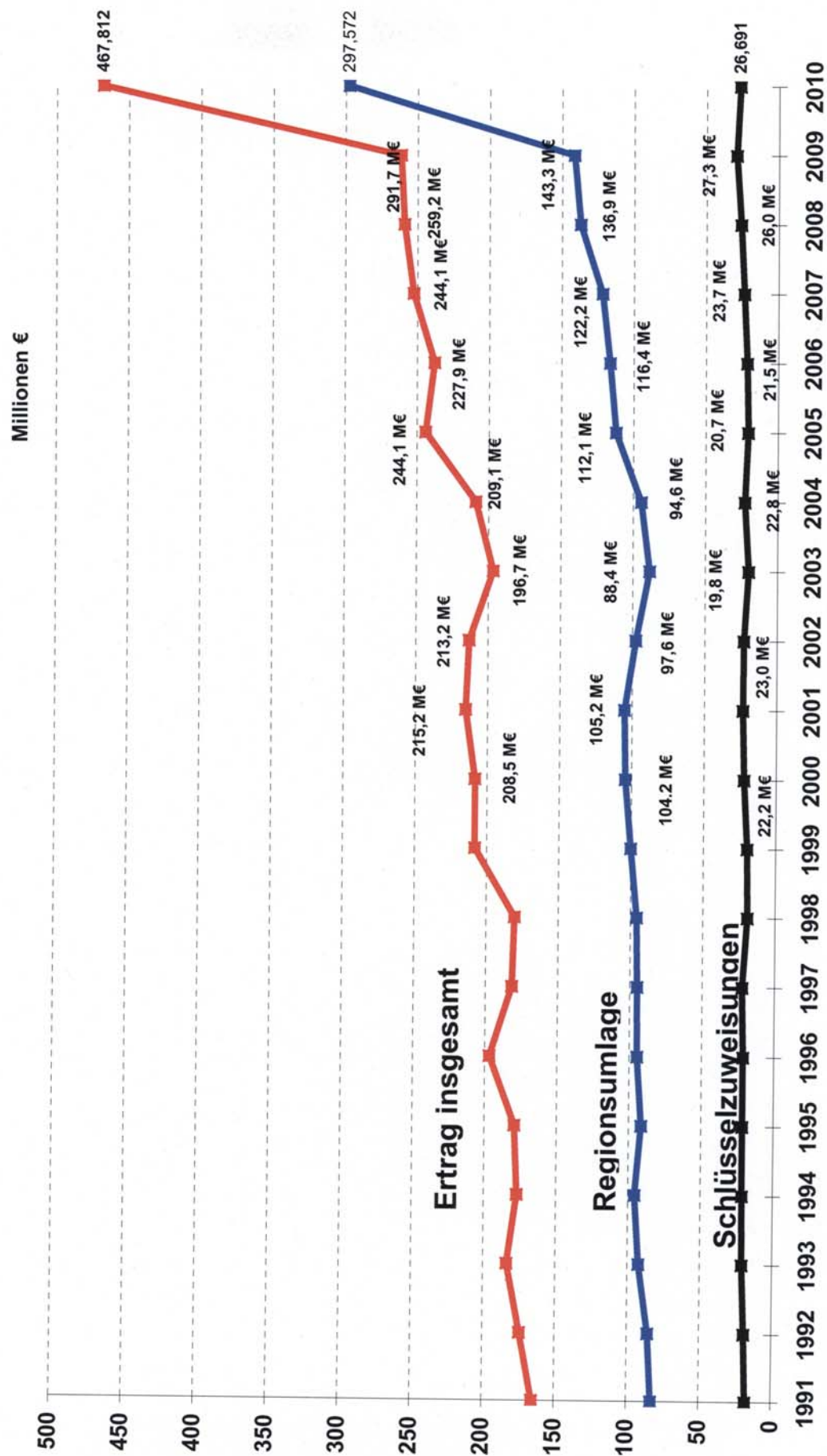
In der nachfolgenden Aufstellung wird dargestellt, wie die Schlüsselzuweisungen für StädteRegion und Stadt Aachen nach der 1. Modellrechnung der IT.NRW vom 09.09.2009 tatsächlich gerechnet worden sind (Spalten 2 und 3) und wie die Berechnung bei Umsetzung des IM-Vorschlages hätte sein müssen (Spalten 4 und 5):

Schlüsselzuweisungen 2010				
	auf Basis der endgültigen Festsetzung der IT.NRW vom 22.01.2010		unter Berücksichtigung des IM-Vorschlages vom 17.04.2009	
	Kreis Aachen	Stadt Aachen	StädteRegion	Stadt Aachen
Einwohnerzahl 31.12.2008				
Hundertatz zum Hauptansatz	309.251	259.269	309.251	259.269
	100,0%	129,5%	100,0%	129,5%
Hauptansatz	309.251	335.753	309.251	335.753
Schüleransatz	11.503	36.517	11.503	36.517
Veränderung Schüleransatz	0	0	14.459	-8.161
Soziallastenansatz	0	49.959	0	49.959
Zentralitätsansatz	0	16.879	0	16.879
Gesamtansatz	320.754	439.108	335.213	430.947
x Grundbetrag	470.617601561	795.647924845	470.617601561	795.647924845
= Ausgangsmesszahl abzüglich	150.952.478	349.375.369	157.757.067	342.882.509
Umlagekraftmesszahl (38,22% der Umlagegrundlagen)	-124.261.070	0	-124.261.070	0
Steuerkraftmesszahl	0	-250.070.786	0	-250.070.786
Differenzbetrag multipliziert mit	26.691.408	99.304.583	33.495.997	92.811.723
	100%	90%	100%	90%
Schlüsselzuweisung	26.691.408	89.374.125	33.495.997	83.530.551
insgesamt	116.065.533		117.026.549	
Verbesserung/Verschlechterung			6.804.589	-5.843.574

961.015

In der nachfolgenden Grafik ist dargestellt, wie sich die Schlüsselzuweisungen und die Regionsumlage im Verhältnis zum Gesamtertrag seit 1991 entwickelt hat. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass sich die Schlüsselzuweisungen in diesem Zeitraum auf gleichbleibendem Niveau darstellen, während der Gesamtertrag und die Regionsumlage kontinuierlich steigen.

Anteil Schlüsselzuweisungen und Regionsumlage am Gesamtertrag



3.3 Landschaftsumlage

Zur Abdeckung der Landschaftsumlage von ca. 110,6 Mio. € werden 2010 rd. 22,96% des Volumens des Ergebnishaushaltes herangezogen. Während dieser Anteil bis 1997 kontinuierlich angestiegen ist, reduziert er sich seit dem Haushaltsjahr 1998 infolge der Absenkung des Umlagesatzes. Die Umlage des Landschaftsverbandes Rheinland hat sich in den Haushaltsjahren seit 1964 wie folgt entwickelt:

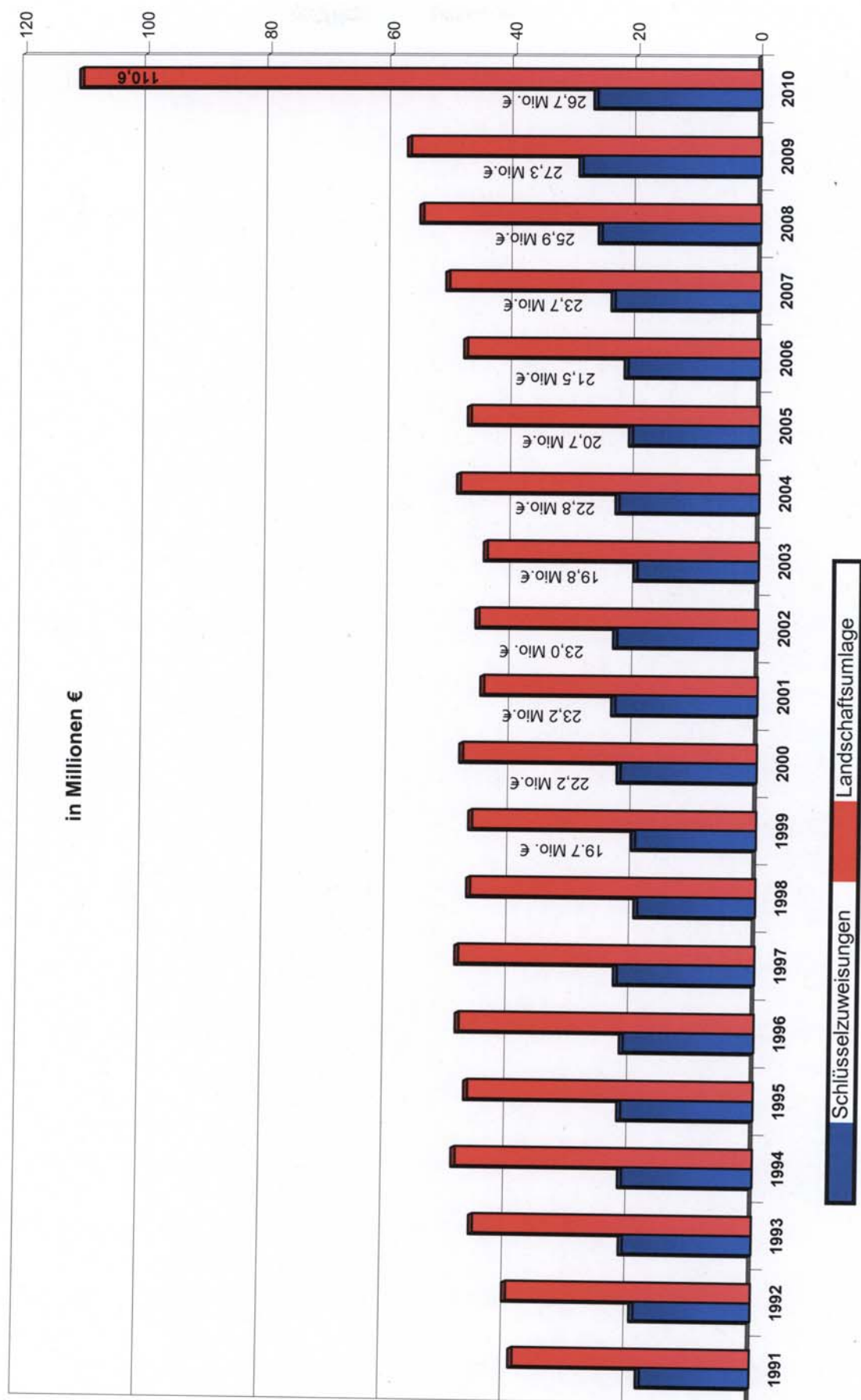
Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Haushalts- volumen %	Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Volumen des
					1991	17,1	38.664.670	11,2	%
					1992	17,10	39.939.204	3,3	24,0
					1993	18,00	45.488.812	13,9	22,6
					1994	18,50	48.493.186	6,6	24,8
					1995	18,50	46.630.334	-3,8	27,8
1964	7,00	1.927.357			1996	18,50	48.080.435	3,1	26,5
1965	8,75	2.557.333	32,7	7,1	1997	18,50	48.336.729	0,5	24,4
1970	10,00	4.641.713	10,8	9,4	1998	18,00	46.559.451	-3,7	26,6
1975	12,70	11.324.604	27,4	13,2	1999	17,20	46.272.051	-0,6	25,8
1980	12,00	15.450.383	5,9	17,9	2000	16,70	47.909.822	3,5	22,2
									23,0
1981	12,00	17.211.396	11,4	19,3	2001	15,20	44.606.261	-6,9	
1982	13,20	19.346.318	12,4	21,1	2002	15,70	45.533.119	2,1	18,4
1983	14,50	21.823.123	12,8	25,0	2003	16,90	44.205.028	-2,9	21,4
1984	14,50	23.512.320	7,7	25,7	2004	17,30	48.688.119	10,1	22,5
1985	14,00	23.858.757	1,5	24,6	2005	17,30	46.992.939	-3,5	23,3
1986	13,40	24.447.917	2,5	22,8	2006	17,10	47.715.491	1,5	19,3
1987	13,20	25.455.444	4,1	21,9	2007	16,50	50.678.342	6,2	20,1
1988	14,20	28.098.859	10,4	22,9	2008	15,85	55.000.385	8,5	20,1
1989	14,65	29.048.067	5,5	22,5	2009	15,85	57.139.748	3,9	21,2
1990	16,10	34.761.616	17,3	23,1	2010	16,00	110.601.097		21,8
									23,0

Zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2010 lagen das am 17.12.2009 verabschiedete GFG 2010 und die endgültige Festsetzung des Finanzausgleichs der IT.NRW vom 22.01.2010 vor. Die Verwaltung des Landschaftsverbandes hat mit Schreiben vom 08.02.2010 darüber informiert, dass sie den Haushaltsentwurf 2010 am 22.02.2010 mit einem Umlagesatz von 16,00% in die Landschaftsverbandsversammlung einbringen wird.

Auf dieser Grundlage errechnet sich die Landschaftsverbandsumlage 2010 - unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die StädteRegion ab 2010 auch die Umlage der Stadt Aachen übernimmt - wie folgt:

Landschaftsverbandsumlage 2010			
	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	insgesamt €
Schlüsselzuweisungen	26.691.408		26.691.408
Umlagegrundlagen	325.120.540	339.444.911	664.565.451
Bemessungsgrundlage x Umlagesatz	351.811.948 16,00%	339.444.911 16,00%	691.256.859 16,00%
Landschaftsverbandsumlage	56.289.912	54.311.186	110.601.097

Schlüsselzuweisungen und Landschaftsumlage 1991 - 2010



3.4 Personalaufwendungen (A/5000001)

Die Personalaufwendungen wurden von den OE anhand der von A 10 mitgeteilten tatsächlichen Personalkosten für Januar - Mai 2009 zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2009 hochgerechnet und ohne %uale Steigerung zu den Personalkosten 2010 weiterentwickelt. Die Orientierungsdaten 2010 - 2013 (RdErI. d. IM NRW vom 31.08.2009 - 33 - 46.05.00 - 79/09) sehen für die Haushaltsjahre 2010 - 2013 jeweils Steigerungsraten von +1,0% vor.

Im Rahmen der Überlegungen zur Reduzierung der Deckungslücke hat sich die Verwaltung entschieden, die für das Haushaltsjahr 2010 (ohne Steigerung) hochgerechneten Personalkosten pauschal um ca. **1% zu reduzieren**. Bei einem Gesamtpersonalkostenansatz von annähernd 60.000.000 € entspricht dies einem **Einsparpotenzial von rd. 600.000 €**.

Wegen der Übertragung von Aufgaben im Rahmen der Bildung der StädteRegion von der Stadt Aachen auf die StädteRegion (Grundsatz: Personal folgt der Aufgabe) sind bei den Personalaufwendungen insgesamt überdurchschnittlich hohe Steigerungen in 2010 zu verzeichnen.

Wie sich die Personalkosten (ohne Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte) in den Dezernaten und insgesamt entwickeln, ist aus nachstehender Aufstellung ersichtlich:

Budget	Personalkosten				
	2008 Vorläufiges Ergebnis €	2009 Ansatz €	2009 Prognose III. Bud.-Ber. €	2010	
				Ansatz Kreis €	Ansatz Stadt €
Dezernat I	6.114.988,46	6.650.967	6.799.801,43	6.725.669	112.247
Dezernat II	13.359.429,46	14.198.489	14.746.451,76	16.207.442	2.065.380
Dezernat III	7.507.004,84	7.907.396	8.467.622,99	8.133.174	7.075.249
Dezernat IV	9.990.708,40	10.680.622	10.686.142,02	14.237.235	2.924.104
Dezernat V	1.700.677,19	1.809.375	1.943.723,17	2.163.579	0
insgesamt	38.672.808,35	41.246.849	42.643.741,37	47.467.099	12.176.980
					59.644.079

Gegenüber den im Haushaltsplan 2009 des Kreises Aachen veranschlagten Personalkosten in Höhe von bedeutet dies eine **Haushaltsverschlechterung** in Höhe von

41.246.849
-18.397.230

Gründe für diesen erheblichen Anstieg der Personalkosten sind:

- Personalkosten aus der **Aufgabenübertragung von der Stadt Aachen** auf die StädteRegion
- Übernahme des Personals des Zweckverbandes **Straßenverkehrsamt**
- Übernahme des Personals der **Berufskollegs, Förder-/Abendschulen** aus dem Schulverband
- Einrichtung des **Bildungsbüros** einschl. Modellprojekt "Lernen vor Ort" (insgesamt 13 Stellen; Modellprojekt ist zeitlich befristet und wird - bis auf kleinere Sachkostenanteile - vom Bund gefördert)
- **Tageseinrichtungen für Kinder** (neue Einrichtungen, Auswirkungen KiBiz etc.)

12.176.980
3.587.947
2.761.762
591.322
1.476.439

insgesamt

20.594.450

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte											
Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis						
		2010 €	2009 €	2008	2007	2006 €	2005 €	2004 €	2003 €	2002 €	2001 €
	Beamte										
501100	Dienstbezüge	11.147.119	8.044.375	7.877.164	6.926.398,31	7.127.400,79	7.193.544,00	6.977.552,37	6.911.981,53	6.840.583,64	6.893.350,28
502100	Versorgungskassen	7.177.857	4.731.994	4.633.715	4.460.048,71	4.589.478,29	4.319.720,46	4.231.239,00	4.613.241,10	4.757.783,11	4.549.155,76
504100	Beihilfen, Unterstützung u.dgl. - Beamte -	915.007	591.517	579.211	568.550,58	585.049,79	501.548,14	481.953,37	1.308.803,99	1.475.306,22	1.253.616,36
514100	Beihilfen, Unterstützung u.dgl. - Versorgungsempfänger -	1.159.484	739.361	724.012	720.460,35	741.367,95	676.351,79	789.832,69	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme	20.399.467	14.107.247	13.814.102	12.675.457,95	13.043.296,82	12.691.164,39	12.480.577,43	12.834.026,62	13.073.672,97	12.696.122,40
	Tariflich Beschäftigte										
501200	Dienstbezüge	30.602.142	21.235.382	20.793.762	18.475.996,22	19.011.602,49	18.952.591,74	19.508.345,14	19.316.783,06	19.077.780,47	19.114.238,28
502200	Zusatzversorgungskasse	2.264.898	1.606.121	1.572.725	1.367.428,39	1.407.110,84	1.369.894,40	1.122.036,45	1.108.203,20	915.731,07	771.316,13
503200	Sozialversicherung	6.377.572	4.298.099	4.208.730	3.850.449,23	3.962.751,26	3.915.513,74	4.078.835,86	4.037.350,16	3.936.310,85	3.878.891,70
	Zwischensumme	39.244.612	27.139.602	26.575.217	23.693.873,84	24.381.464,59	24.237.999,88	24.709.217,45	24.462.336,42	23.929.822,39	23.764.446,11

[illegible]

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamte €	Beiträge Versorgungs- kassen €	Beihilfen, Unterstützung u. dgl. €		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte €	Beiträge Zusatzver- sorgungs- kasse €	Beiträge Sozialver- sicherung €	2010			Haushalts- ansatz 2009 €
					aktive Beamte €	Versorgungs- empfänger €				Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Haushalts- ansatz €	
			€										
		Dezernat II											
Dez. II	01.03.03	Dezernent II für Bildung, Jugend und Ordnungswesen	30.642	19.731	2.511	3.187	81.755	6.051	17.059	160.935	160.935	0	207.197
			30.642	19.731	2.511	3.187	81.755	6.051	17.059	160.935	160.935	0	207.197
A 32	02.03.01												
	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	17.796	11.459	1.458	1.851	47.480	3.514	9.907	93.464	93.464	0	82.012
	932110	Sprengstoffrechtl. Angelegenheiten	3.841	2.473	315	399	10.248	759	2.138	20.173	13.448	6.725	19.203
02.03.02		Verkehrsordnungswidrigkeiten	190.061	122.382	15.572	19.765	507.096	37.533	105.811	998.221	998.221	0	1.111.849
02.03.03		Allg. Ordnungs- u. Verkehrsordnungs- widrigkeiten (Polizeianzeigen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02.03.04		Bekämpfung der Schwarzarbeit	45.947	29.586	3.765	4.778	122.590	9.074	25.580	241.318	241.318	0	249.612
02.04.01		Feuerschutz	32.948	21.215	2.700	3.426	87.907	6.506	18.343	173.045	173.045	0	215.746
02.05.01		Rettungsdienst	63.568	40.932	5.208	6.611	169.604	12.553	35.390	333.866	333.866	0	257.580
02.06.01		Katastrophenschutz	83.914	54.033	6.875	8.726	223.888	16.571	46.717	440.725	440.725	0	366.420
02.07.01		Leitstelle für RettD, Feuer-/K'Schutz	26.697	17.190	2.187	2.776	71.229	5.272	14.863	140.215	140.215	0	167.594
			11.674	7.517	957	1.214	31.148	2.305	6.499	61.315	61.315	0	1.362.300
			476.446	306.787	39.037	49.546	1.271.190	94.088	265.248	2.502.342	2.495.617	6.725	3.832.316
S 40	03.01.01												
	940100	Roda-Schule in Herzogenrath	49.962	32.171	4.094	5.196	133.302	9.866	27.815	262.406	262.406	0	223.359
	940110	Regenbogen-Schule in Stolberg	41.384	26.647	3.391	4.304	110.415	8.172	23.039	217.353	217.353	0	202.588
	940120	Kleebachschule in Aachen	38.417	24.737	3.148	3.995	102.499	7.587	21.388	201.770	0	201.770	
03.01.02			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940200	Erich-Kästner-Schule in Eschweiler	10.418	6.708	854	1.083	27.796	2.057	5.800	54.716	54.716	0	29.365
	940210	Martinus-Schule in Baesweiler	16.166	10.409	1.325	1.681	43.132	3.192	9.000	84.906	84.906	0	44.597
	940220	Lindenschule in Aachen	11.919	7.675	977	1.239	31.801	2.354	6.636	62.600	0	62.600	
03.01.03			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940300	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	25.381	16.343	2.080	2.639	67.718	5.012	14.130	133.304	133.304	0	116.076
03.01.04			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
940600		Janusz-Korczak-Schule in Aachen	12.410	7.991	1.017	1.291	33.112	2.451	6.909	65.181	26.072	39.109	0
03.02.01			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940700	BK in Alsdorf	30.751	19.801	2.520	3.198	82.047	6.073	17.120	161.509	161.509	0	0
940710		BK in Herzogenrath	30.101	19.383	2.466	3.130	80.313	5.944	16.758	158.096	158.096	0	0
940720		BK in Eschweiler	31.369	20.198	2.570	3.262	83.694	6.195	17.464	164.751	164.751	0	0
940730		BK Simmerath/Stolberg; Geb. Strath	34.072	21.940	2.792	3.543	90.908	6.729	18.969	178.952	178.952	0	0
940740		BK Simmerath/Stolberg; Geb. Stolberg	29.231	18.822	2.395	3.040	77.989	5.772	16.273	153.522	153.522	0	0
940750		Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	37.475	24.131	3.070	3.897	99.987	7.401	20.863	196.825	196.825	0	0
940760		Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	45.517	29.309	3.729	4.733	121.442	8.989	25.340	239.059	239.059	0	0
940770		BK für Gestaltung/Technik in Aachen	44.446	28.619	3.642	4.622	118.584	8.777	24.744	233.434	233.434	0	0
940780		Paul-Julius-Reuter-Schule in Aachen	28.185	18.149	2.309	2.931	75.201	5.566	15.691	148.033	148.033	0	0
940790		BK für Wirtschaft/Verwaltung in Aachen	27.208	17.519	2.229	2.829	72.592	5.373	15.147	142.898	142.898	0	0
03.03.01			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940800	Abendrealschule	5.259	3.386	431	547	14.032	1.039	2.928	27.622	11.049	16.573	0
03.05.01			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940900	Abendgymnasium	4.646	2.991	381	483	12.395	917	2.586	24.400	9.760	14.640	0
03.04.01			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	940400	Allgemeine Schulverwaltung	119.796	77.138	9.815	12.458	319.624	23.657	66.693	629.182	370.151	259.031	200.853
	940410	Medienverbund	8.492	5.468	696	883	22.657	1.677	4.728	44.601	44.601	0	43.603
	940420	Schullandheim Paustenbach	11.946	7.692	979	1.242	31.874	2.359	6.651	62.744	62.744	0	65.225
			694.553	447.228	56.907	72.228	1.853.115	137.160	386.674	3.647.864	2.093.892	1.553.972	925.666

[illegible]

OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamt	€	Beiträge Versorgungs- kassen	Behilfen, Unterstützung u. dgl.		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte	Beiträge Zusatzver- sorgungs- kasse	Beiträge Sozialver- sicherung	Haushalts- ansatz €	2010		Haushalts- ansatz 2009 €
						Versorgungs- empfänger						davon		
						aktive Beamt	€					Kreis Aachen	Stadt Aachen	
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A 41	03.04.04	Schulaufsicht	194.690	15.951	20.246	519.446	38.447	108.388	1.022.532	643.646	378.886	646.032	646.032	
			194.690	15.951	20.246	519.446	38.447	108.388	1.022.532	643.646	378.886	646.032	646.032	
S 43	03.04.02	Bildungsbüro												
	943100	Modellprojekt Lernen vor Ort	24.196	1.982	2.516	64.557	4.778	13.470	127.080	127.080	0	0	0	
	943200		88.392	7.242	9.192	235.835	17.455	49.210	464.242	464.242	0	0	0	
			112.588	9.225	11.708	300.392	22.234	62.680	591.322	591.322	0	0	0	
A 51		Differenzierte Regionsumlage												
	05.07.01	Aufgaben/Leistungen nach dem UVG	19.932	1.625	2.062	52.914	3.916	11.041	104.162	104.162	0	100.626	100.626	
	06.00.01	Zentrale Aufgaben	34.103	2.794	3.546	90.989	6.735	18.986	179.113	179.113	0	208.230	208.230	
	06.01.01		0	0	0	0	0	0	0	0				
	951100	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieh.	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Kinder- und Jugendschutz	33.498	2.745	3.483	89.374	6.615	18.649	175.934	175.934	0	144.702	144.702	
	951110	Jugendgerichtshilfe	17.646	1.446	1.835	47.082	3.485	9.824	92.681	92.681	0	103.093	103.093	
	06.02.01		0	0	0	0	0	0	0	0				
	951300	Allg. Familienberatung und Hilfen zur	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Erziehung	188.465	15.441	19.599	502.838	37.218	104.923	989.839	989.839	0	750.526	750.526	
	951310	Eingliederungshilfe	18.650	1.528	1.939	49.759	3.683	10.383	97.951	97.951	0	81.987	81.987	
	951320	Amisplieg-, Vormund-, Beistandschaften	37.024	3.034	3.850	98.784	7.312	20.612	194.456	194.456	0	175.623	175.623	
	06.03.01	Kindertagesbetreuung in Einrichtung der	0	0	0	0	0	0	0	0				
		StadtleRegion und freie Träger sowie	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Kindertagespflege	1.386.935	113.635	144.230	3.700.437	273.891	772.138	7.284.325	7.284.325	0	5.807.886	5.807.886	
			1.736.155	142.248	180.546	4.632.178	342.854	966.557	9.118.461	9.118.461	0	7.372.673	7.372.673	
A 51		Differenzierte Regionsumlage												
	01.14.02	Betriebskindergarten	26.451	2.167	2.751	70.574	5.224	14.726	138.925	138.925	0	137.268	137.268	
	05.08.01	Aufgaben/Leistungen nach dem	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61.180	61.180	
		Betreuungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	06.00.02	Zentrale Aufgaben und sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	175.443	175.443	
		Leistungen	41.275	3.382	4.292	110.123	8.151	22.978	216.778	216.778	0	175.443	175.443	
	06.04.01		0	0	0	0	0	0	0	0				
	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsycholo-	0	0	0	0	0	0	0	0				
		gie, Familienbildungsstätten	135.955	11.139	14.138	362.737	26.848	75.689	714.049	666.644	47.405	778.893	778.893	
	951510	Adoptionsvermittlung	29.049	2.380	3.021	77.504	5.737	16.172	152.567	74.175	78.392	52.657	52.657	
	08.01.01	Förderung von Sportvereinen u. Bädern	1.342	110	140	3.580	265	747	7.047	7.047	0	9.164	9.164	
			234.071	19.178	24.341	624.518	46.224	130.313	1.229.366	1.103.569	125.797	1.214.605	1.214.605	

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte														
OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamte €	Beiträge Versorgungs- kassen €	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte €	Beiträge Zusatzver- sorgungs- kasse €	Beiträge Sozialver- sicherung €	Haushalts- ansatz €	2010		Haushalts- ansatz 2009 €	
					aktive Beamte €	Versorgungs- empfänger €					Kreis Aachen €	Stadt Aachen €		
Dez. III	01.03.04	Dezernent III für Soziales, Gesundheit, Altenarbeit, Elterngeld, Schwerbehin- dertenrecht und Ausländerwesen	30.642	19.731	2.511	3.187	81.755	6.051	17.059	160.935	160.935	0	224.899	
			30.642	19.731	2.511	3.187	81.755	6.051	17.059	160.935	160.935	0	224.899	
A 33	02.03.05	Ausländeraufsicht Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstandswesen	534.294	344.036	43.776	55.562	1.425.533	105.512	297.454	2.806.167	801.338	2.004.829	780.978	
			90.556	58.310	7.420	9.417	241.610	17.883	50.415	475.610	185.436	290.174	225.730	
			624.850	402.346	51.196	64.979	1.667.143	123.395	347.868	3.281.777	986.774	2.295.003	1.006.708	
A 50	03.09.01	Leistungen nach dem Bundesausbil- dungsförderungsgesetz (BAföG)	72.925	46.957	5.975	7.584	194.570	14.401	40.599	383.011	176.732	206.279	176.112	
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			601.619	387.387	49.292	62.563	1.605.161	118.807	334.935	3.159.765	1.583.321	1.576.444	1.406.048	
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			202.076	130.118	16.557	21.014	539.151	39.906	112.500	1.061.321	990.009	71.312	948.861	
			950300	Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			950400	Besondere soziale Leistungen	95.268	61.344	7.806	9.907	254.182	18.813	53.038	500.359	180.941	319.418
07.01.05	Ausgaben nach dem Heimgesetz	69.228	44.577	5.672	7.199	184.705	13.671	38.541	363.593	155.841	207.752	138.898		
		1.041.117	670.383	85.302	108.267	2.777.769	205.599	579.613	5.468.049	3.086.844	2.381.205	2.832.287		
A 53	07.01.01	Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfen	925.686	596.056	75.844	96.264	2.469.792	182.803	515.350	4.861.795	2.740.155	2.121.640	1.839.219	
	07.01.02	Gesundheitsschutz und Dienste der Qualitätssicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	783.322	
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	114.717
	07.01.03	Kommunales Gesundheitsmanagement	925.686	596.056	75.844	96.264	2.469.792	182.803	515.350	4.861.795	2.740.155	2.121.640	2.737.258	
AS 54	03.07.01	Fachseminar für Altenpflege, Fort- und Weiterbildung												
			78.160	50.328	6.404	8.128	208.537	15.435	43.514	410.506	410.506	0	512.623	
			21.230	13.670	1.739	2.208	56.643	4.192	11.819	111.501	111.501	0	0	
	05.04.01	Allgemeine Altenarbeit und zentrale Aufgaben	41.956	27.016	3.438	4.363	111.940	8.285	23.358	220.355	220.355	0	243.621	
			141.346	91.014	11.581	14.699	377.120	27.913	78.690	742.362	742.362	0	756.244	
A 57	05.03.02 05.06.01	Aufgaben des Schwerbehindertenrechts Aufgaben/Leistungen nach dem Bundes- elterngeld- und -elternteilzeitgesetz (BEEG)	105.140	67.701	8.614	10.934	280.521	20.763	58.534	552.207	331.325	220.882	280.000	
			26.903	17.323	2.204	2.798	71.779	5.313	14.978	141.298	84.779	56.519	70.000	70.000
			132.043	85.024	10.819	13.731	352.301	26.076	73.512	693.505	416.104	277.401	350.000	
				</										

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamte	Beiträge Versorgungs- kassen	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte	Beiträge Zusatzver- sorgungs- kasse	Beiträge Sozialver- sicherung	2010		Haushalts- ansatz 2009
					aktive Beamte	empfänger				Kreis Aachen	Stadt Aachen	
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Dez IV		Dezernat IV										
	01.03.05	Dezernent IV für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz	28.419	18.299	2.328	2.955	75.824	5.612	15.821	149.259	0	192.686
	14.01.02	Stabsstelle Klimaschutz	7.602	4.895	623	791	20.283	1.501	4.232	39.927	0	0
			36.021	23.194	2.951	3.746	96.106	7.113	20.054	189.186	0	192.686
A 36												
	02.03.09											
	936100	Verwaltung	138.715	89.320	11.365	14.425	370.102	27.393	77.226	728.547	0	0
	936200	Zulassungsstelle	310.654	200.032	25.453	32.305	828.846	61.348	172.948	1.631.586	0	0
A 39												
	936300	Führerscheinstelle	185.034	119.145	15.160	19.242	493.682	36.540	103.012	971.815	0	0
	936400	Ausnahmegenehmigungen	48.742	31.385	3.994	5.069	130.047	9.626	27.136	255.999	0	0
			683.145	439.882	55.972	71.041	1.822.677	134.907	380.322	3.587.947	0	0
A 39												
	02.08.01											
	939100	Veterinäraufsicht	58.765	37.840	4.815	6.111	156.790	11.605	32.716	308.642	117.963	204.815
	939110	Tierschutz	55.582	35.790	4.554	5.780	148.296	10.976	30.944	291.921	196.394	157.113
A 61												
	939120	Tierkörperbeseitigung	1.055	679	86	110	2.815	208	587	5.542	0	13.596
	939130	Tierzuchtberatung	10.843	6.982	888	1.128	28.930	2.141	6.036	56.948	0	66.774
	02.08.02											
A 61												
	939200	Lebensmittelüberwachung	190.339	122.561	15.595	19.794	507.837	37.588	105.966	999.680	545.263	611.172
	939210	Fleischhygieneüberwachung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	02.08.03	Schlachtlier- und Fleischüberwachung	20.330	13.090	1.666	2.114	54.241	4.015	11.318	106.773	65.096	94.233
A 61												
			336.914	216.941	27.604	35.036	898.909	66.533	187.568	1.769.506	1.059.922	1.147.703
	01.12.01	Gebäudemanagement										
	01.12.02	Gebäudemanagement für Verwal- lungsgebäude										
A 61												
	961120	Geb. Herzogenrath, Kaiserstr. 50	253.554	163.265	20.774	26.367	676.499	50.072	141.159	1.331.691	1.331.691	1.027.833
	961130	Geb. Eschweiler, Steinstr. 87	6.726	4.331	551	689	17.945	1.328	3.744	35.324	35.324	41.636
	01.12.03	Gebäudemanagement f. Schulgebäude	1.674	1.078	137	174	4.466	331	932	8.792	8.792	8.714
A 61												
	961200	BK in Alsdorf	5.532	3.562	453	575	14.760	1.092	3.080	29.055	29.055	30.148
	961210	BK in Herzogenrath	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	961220	BK in Eschweiler	9.622	6.195	788	1.001	25.671	1.900	5.357	50.534	50.534	48.844
A 61												
	961230	BK in Simmerath	5.535	3.564	453	576	14.767	1.093	3.081	29.068	29.068	30.383
	961240	BK in Stolberg	5.895	3.796	483	613	15.729	1.164	3.282	30.963	30.963	32.373
	961250	Roda-Schule in Herzogenrath	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.455
A 61												
	961260	Regenbogenschule in Stolberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.276
	961270	Erich Kästner-Schule in Eschweiler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47.240
	961280	Martinus-Schule in Baesweiler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.519
A 61												
	961290	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21.030
	01.12.04	Gebäudemanagement für sonstiges										
		allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
A 61												
	961310	Geb. Monschau, Laufenstr. 18 und 22	2.666	1.717	218	277	7.113	526	1.484	14.001	14.001	14.930
	09.01.01	(Haus Troistorff)										
	961900	Raumplanung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.431
A 61												
	961910	Industrielle Folgelandschaft	8.688	5.594	712	903	23.181	1.716	4.837	45.631	45.631	17.328
	961920	Iterreg-Projekt Vennbahn-/RAVel-Route	18.088	11.647	1.482	1.881	48.261	3.572	10.070	95.001	95.001	0
			317.979	204.749	26.053	33.067	848.390	62.794	177.026	1.670.060	1.670.060	1.455.140

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamte €	Beiträge Versorgungs-kassen €	Beihilfen, Unterstützung u. dgl. aktive Beamte		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte €	Beiträge Zusatzver-sorgungs-kasse €	Beiträge Sozialver-sicherung €	2010			Haushalts-ansatz 2009 €
					€	€				Haushalts-ansatz €	Kreis Aachen €	davon Stadt Aachen €	
	02.09.01	Verkehrlenkung	25.474	16.403	2.087	2.649	67.966	5.031	14.182	133.791	133.791	0	133.122
	02.09.01	Kreisstraßen (Unterhaltung, Um- und Ausbau	55.763	35.900	4.568	5.798	148.754	11.010	31.039	292.823	292.823	0	234.706
			399.207	257.052	32.708	41.514	1.065.110	78.835	222.247	2.096.674	2.096.674	0	1.822.968
A 62	09.02.01	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	670.885	431.988	54.967	69.766	1.789.967	132.486	373.497	3.523.557	3.523.557	1.469.143	1.988.299
	09.02.02	Geoinformationsdienste, Geodaten-management	177.027	113.989	14.504	18.409	472.321	34.959	98.555	929.766	929.766	346.001	745.583
	09.02.03	Grundstücksverermittlung	111.444	71.759	9.131	11.589	297.339	22.008	62.043	585.313	585.313	226.604	355.484
			959.356	617.737	78.603	99.765	2.559.627	189.453	534.095	5.038.636	5.038.636	2.041.748	3.089.366
A 63	10.01.01	Untere Bauaufsicht	152.305	98.070	12.479	15.838	406.359	30.077	84.791	799.919	799.919	0	824.853
	10.01.02	Obere Bauaufsicht	13.815	8.896	1.132	1.437	36.860	2.728	7.691	72.560	72.560	0	52.924
	963110	Obere Denkmalbehörde	5.162	3.324	423	537	13.772	1.019	2.874	27.111	27.111	0	27.171
	10.02.01	Wohnraumbförderung	106.735	68.728	8.745	11.100	284.777	21.078	59.422	560.584	560.584	125.934	462.230
			278.017	179.017	22.779	28.911	741.768	54.903	154.778	1.460.174	1.460.174	125.934	1.367.178
A 70	02.10.01												
	970100	Allgemeiner Gewässerschutz	141.321	90.998	11.579	14.696	377.054	27.908	78.677	742.232	742.232	0	775.129
	970110	Genehmigungs- und Überwachungs-aufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21.000
02.10.02													
	970200	Betrieblicher Gewässerschutz	53.253	34.290	4.363	5.538	142.083	10.516	29.647	279.691	279.691	0	304.668
	970210	Betrieblicher Immissionsschutz	45.289	29.162	3.711	4.710	120.834	8.944	25.213	237.862	237.862	0	0
	970220	Betriebliche Abfallüberwachung	47.739	30.739	3.911	4.964	127.370	9.427	26.577	250.728	250.728	0	0
02.11.01		Jagd- und Fischereiangelegenheiten	25.817	16.624	2.115	2.685	68.881	5.098	14.373	135.592	135.592	46.838	87.262
02.12.01		Abfallüberwachung	32.501	20.928	2.663	3.380	86.715	6.418	18.094	170.699	170.699	0	427.143
02.13.01		Erfassung, Bewertung und Sanierung von Altlasten	0	0	0	0	0	0	0				
	970400	Verwaltung	84.473	54.393	6.921	8.785	225.381	16.682	47.028	443.663	443.663	0	390.465
02.14.01		Aufgaben nach dem Immissionsschutz-gesetz (BImSchG)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	266.000
09.03.01		Landschaftsplanung	41.483	26.711	3.399	4.314	110.678	8.192	23.094	217.871	217.871	0	228.861
13.04.01		Landschaftsentwicklung und Artenschutz	58.685	37.788	4.808	6.103	156.575	11.589	32.671	308.218	308.218	0	331.735
14.01.01		Umweltkoordination	44.298	28.524	3.629	4.607	118.191	8.748	24.662	232.660	232.660	0	228.458
			574.859	370.156	47.100	59.780	1.533.762	113.523	320.037	3.019.216	2.972.378	46.838	3.060.721
											</		

Personalaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

OE	Produkt	Bezeichnung	Dienstbezüge Beamte €	Beiträge Versorgungs- kassen €	Beihilfen, Unterstützung u. dgl. empfänger €		Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte €	Beiträge Zusatzver- sorgungs- kasse €	Beiträge Sozialver- sicherung €	2010			Haushalts- ansatz 2009 €	
					aktive Beamte €	Vergorgungs- empfänger €				Haushalts- ansatz €	davon			
											Kreis Aachen €	Stadt Aachen €		
Dez. V	01.03.06	Dezernat V Städteregionsrat	19,04%	12,26%	1,56%	1,98%	50,80%	3,76%	10,60%					
			65.246	42.012	5.346	6.785	174.079	12.885	36.324	342.676	342.676	0	379.095	
			65.246	42.012	5.346	6.785	174.079	12.885	36.324	342.676	342.676	0	379.095	
S 01	01.02.01													
		901100	Zentrale Steuerung	40.599	26.142	3.326	4.222	108.321	8.017	22.602	213.230	213.230	0	0
		901200	Bürgerschaftliches Engagement	2.645	1.703	217	275	7.058	522	1.473	13.894	13.894	0	0
		901300	EU-Dienstleistungsrichtlinie	2.002	1.289	164	208	5.342	395	1.115	10.515	10.515	0	0
				45.246	29.135	3.707	4.705	120.721	8.935	25.190	237.639	237.639	0	0
S 13	01.09.01	Presse und Marketing												
		913100	Presse	30.141	19.408	2.470	3.134	80.419	5.952	16.780	158.305	158.305	0	256.948
		913200	Marketing	19.292	12.422	1.581	2.006	51.473	3.810	10.740	101.324	101.324	0	0
			49.433	31.831	4.050	5.141	131.892	9.762	27.521	259.629	259.629	0	256.948	
S 46	06.08.01	Stärkung des Miteinanders aller EW der SIR AC in den Handlungsfeldern Weiter- bildung/Arbeit, Wohnen/Soziales und Gesundheit/Sport												
			39.866	25.670	3.266	4.146	106.364	7.873	22.194	209.378	209.378	0	161358	
	06.08.01	Stärkung des Miteinanders aller EW der SIR AC in den Handlungsfeldern Sprache/ Bildung, Kultur/Religion und Sicherheit	22.639	14.577	1.855	2.354	60.401	4.471	12.603	118.900	118.900	0	113.933	
			62.504	40.247	5.121	6.500	166.765	12.343	34.797	328.278	328.278	0	275.291	
S 69	09.01.02	Regionalentwicklung	34.228	22.040	2.804	3.559	91.323	6.759	19.056	179.770	179.770	0	65.750	
			34.228	22.040	2.804	3.559	91.323	6.759	19.056	179.770	179.770	0	65.750	
S 80	15.02.01 11.01.01 04.06.01 12.03.01	Verwaltung der wirtschaftl. Unternehmen	10.853	6.988	889	1.129	28.957	2.143	6.042	57.002	57.002	0	83.046	
		Energieversorgung	3.660	2.357	300	381	9.765	723	2.038	19.222	19.222	0	15.249	
		Sonstige Kulturpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.786	
		Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	3.660	2.357	300	381	9.765	723	2.038	19.222	19.222	0	15.250	
			18.173	11.702	1.489	1.890	48.487	3.589	10.117	95.446	95.446	0	144.331	
S 90	15.01.01 990100 990200	Wirtschaftsförderung und Tourismus	15.508	9.986	1.271	1.613	41.376	3.062	8.633	81.448	81.448	0	133.660	
		Europa	10.940	7.044	896	1.138	29.188	2.160	6.090	57.457	57.457	0	0	
			26.448	17.030	2.167	2.750	70.564	5.223	14.724	138.905	138.905	0	133.660	
S 16	01.08.02													
		916100	Projektentwicklung	18.065	11.632	1.480	1.879	48.198	3.567	10.057	94.878	94.878	0	99.654
		916200	Forschung	29.607	19.064	2.426	3.079	78.992	5.847	16.483	155.497	155.497	0	108.753
		916300	Gleichstellung	14.888	9.586	1.220	1.548	39.722	2.940	8.288	78.192	78.192	0	122.684
			62.559	40.282	5.126	6.506	166.912	12.354	34.828	328.567	328.567	0	331.091	
PR	01.14.01	Personalrat	48.108	30.977	3.942	5.003	128.356	9.500	26.783	252.669	252.669	0	223.209	
			48.108	30.977	3.942	5.003	128.356	9.500	26.783	252.669	252.669	0	223.209	
		Summe Dezernat V	411.945	265.255	33.752	42.839	1.099.098	81.351	229.339	2.163.579	2.163.579	0	1.809.375	

3.5 Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII/PfG NW

Nach der Hartz IV - Reform zum 01.01.2005 stellen sich die Sozialleistungen wie folgt dar:

3.51 Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und PfG NW

Am 27.12.2003 hat der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch, mit dem das BSHG und das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch (SGB XII) eingeordnet werden, beschlossen. Dieses Gesetz ist mit dem Leistungsteil am 01.01.2005 in Kraft getreten. Mit dem Gesetz zur Änderung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 22.10.2004 hat der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates bereits die erste Änderung des SGB XII beschlossen. Auch diese Änderungen sind zum 01.01.2005 in Kraft getreten.

Inhaltlich wurden das BSHG und das GSiG mit redaktionellen Änderungen in das SGB XII überführt. Da durch das ebenfalls zum 01.01.2005 in Kraft getretene SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende - der Lebensunterhalt für **erwerbsfähige Hilfebedürftige** und die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft nach dem **SGB II** sichergestellt wird, ist der Personenkreis der Leistungsberechtigten für die Gewährung von **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII auf nicht erwerbsfähige bzw. befristet nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte** begrenzt. Hierunter fallen auch die bisherigen Leistungsbezieher nach dem GSiG. Sie erhalten seit dem 01.01.2005 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII. Alle übrigen Leistungsberechtigten, die nicht zum Personenkreis der Grundsicherungsberechtigten gehören, erhalten laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII.

3.511 Leistungen nach dem SGB XII

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger nach dem SGB XII für

- Leistungen zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Dabei werden unterschieden:

a) Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die Aufgabenwahrnehmung hat die StädteRegion Aachen auf die ra. Kommunen delegiert, mit Ausnahme

- der Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII,
- der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII,
- der Heranziehung zum Unterhalt,
- der Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen.

Außerdem erlässt die StädteRegion Aachen als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen. Die im Rahmen der Delegation von den ra. Kommunen gewährten Leistungen werden diesen monatlich erstattet.

b) Leistungen innerhalb von Einrichtungen

Durchführung von Antragsverfahren und die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII für Leistungsberechtigte innerhalb von teil- und vollstationären Einrichtungen in der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Sozialhilfe und für den vom überörtlichen Träger auf die StädteRegion Aachen delegierten Aufgabenkreis nach dem SGB XII. Die im Rahmen dieser Delegation für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachten Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

3.512

Gewährung von Pflegegeld nach dem PfG NW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger von bewohnorientierten Aufwandszuschüssen für vollstationäre Dauerpflegeeinrichtungen nach dem PfG NW zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen (Pflegegeld). Die Aufgabenwahrnehmung umfasst die vollständige Antragsbearbeitung, Auszahlung der Leistungen und die Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren im Zuständigkeitsbereich.

3.513

Sonstige Leistungen nach dem PfG NW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger für bewohnorientierte Aufwandszuschüsse für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (AWZ) zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen und fördert die Investitionsaufwendungen der ambulanten Dienstleistungen. Die Pflegeplanung nach dem PfG NW.

3.52

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Am 19.12.2003 hat der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) beschlossen, mit dem durch die Einführung Grundsicherung für Arbeitssuchende in einem Sozialgesetzbuch II (SGB II) die bisherige Arbeitslosenhilfe für erwerbsfähige Personen zusammengeführt wurden. Dieses Gesetz ist mit dem Leistungsteil am 01.01.2005 in Kraft getreten. Bereits am 01.01.2004 sind die erforderlichen Vorschriften zur Vorbereitung der Organisationsform der Zusammenarbeit zwischen Bundesagentur für Arbeit und kommunalen Trägern (Kreise und kreisfreie Städte) in Kraft getreten.

Die **Grundsicherung für Arbeitssuchende** umfasst Leistungen

- zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Arbeit, und
- zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Leistungen nach dem SGB II erhalten Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfsbedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Leistungen erhalten auch Personen, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer **Bedarfsgemeinschaft** leben (insbesondere Ehegatten, Lebenspartner, minderjährige Kinder).

Erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten **Arbeitslosengeld II**; nicht erwerbsfähige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erhalten **Sozialgeld**.

Erwerbsfähig ist, wer nicht wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens 3 Stunden täglich erwerbstätig zu sein. **Hilfebedürftig** ist, wer seinen Lebensunterhalt, seine Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen, sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhält.

Der **Bedarf nach dem SGB II** ist vergleichbar mit dem bisherigen sozialhilferechtlichen Bedarf nach dem BSHG. Er umfasst im Wesentlichen die **Regelleistung**, einen eventuellen **Mehrbedarf** sowie die **Kosten für Unterkunft und Heizung**. Eine wesentliche Änderung gegenüber der bisherigen Rechtslage besteht darin, dass die meisten bisher nach BSHG geleisteten einmaligen Beihilfen bereits in der **Regelleistung nach dem SGB II enthalten sind**. Die Regelleistung ist aus diesem Grunde höher als der bisherige Regelsatz.

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger nach dem SGB II und zuständig für

- Leistungen zur Eingliederung nach § 16 a SGB II
- Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten nach § 22 Abs. 3 SGB II
- Darlehen bei Mietschulden nach § 22 Abs. 5 SGB II
- Einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die StädteRegion mit der Agentur für Arbeit Aachen die Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender in der StädteRegion (ARGE) gegründet. Die ARGE nimmt die Aufgaben nach dem SGB II für die StädteRegion wahr, wobei die StädteRegion als Leistungsträger über den Erlass von Richtlinien auf die Art der Aufgabenwahrnehmung Einfluss nimmt.

Die Arbeitsgemeinschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Verwaltungsakte und Widerspruchsbescheide zu erlassen. Für die Aufgabenerledigung der originär der Agentur für Arbeit obliegenden Aufgaben, die nunmehr im Rahmen der vertraglichen Regelung durch kommunales Personal erfolgt, erhalten die StädteRegion bzw. die regionsangehörigen Kommunen eine Personalkostenersatzung.

Die Leistungen in kommunaler Trägerschaft werden durch die ARGE gewährt, aus dem Bundeshaushalt ausgezahlt und von der StädteRegion wieder erstattet. Darüber hinaus gewährt die StädteRegion der SPRUNGBRETT GmbH einen Betriebskostenzuschuss.

- Die Beteiligungsquote des Bundes gem. § 46 SGB II an den **Kosten für Unterkunft und Heizung** belief sich bis zum Jahr 2007 auf 31,2%. Für die Zeit ab 2008 enthält § 46 Abs. 7 SGB II eine Anpassungsformel, die sich ausschließlich an der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaftszahlen orientiert. Seither haben sich die Kosten für Unterkunft und Heizung sowie die Kostenbeteiligung des Bundes wie folgt entwickelt:

Jahr	Kosten für Unterkunft und Heizung €	Kostenbeteiligung des Bundes in	
		%	€
2006	54.221.438,62	31,20%	15.776.796,63
2007	54.768.389,34	31,20%	17.027.943,74
2008	53.324.112,44	28,60%	15.293.203,67
2009	54.100.000,00	25,40%	13.741.000,00

Für das Jahr 2010 kalkuliert die Verwaltung die Kosten für Unterkunft und Heizung sowie die Kostenbeteiligung des Bundes wie folgt:

KdU für die "alten" ka. Städte und Gemeinden	56.700.000 €	23,00%	13.041.000 €
KdU für die Stadt Aachen	60.900.000 €	23,00%	14.007.000 €
Haushaltsansatz 2010	117.600.000 €	23,00%	27.048.000 €

- Der Gesetzentwurf zur Änderung des AG SGB II enthält eine neue Regelung zur **Verteilung der eingesparten Wohngeldmittel des Landes**, nach der ein zweistufiges Verfahren zur Anwendung kommt. Zunächst werden die durch Einführung des SGB II bedingten Belastungen jeder Kommune ausgeglichen. Die übrigen Mittel werden im Verhältnis der Kosten für Unterkunft und Heizung verteilt.
Aufgrund dieser Regelung hat der Kreis Aachen in der Vergangenheit lediglich Mittel aus der Verteilung in der 2. Stufe erhalten. Die Stadt Aachen hat auch Mittelzuweisungen in der 1. Stufe erhalten. Wie sich die Gründung der StädteRegion auf die landesweite Mittelverteilung auswirken wird, kann derzeit nicht abschließend abgeschätzt werden. Daher wurden zunächst Erträge in Höhe der Zuweisungsbeträge für das Jahr 2009 veranschlagt.

3.53 Darstellung der Sozialleistungen nach dem SGB XII und SGB II im Städteregionshaushalt 2010

In nachfolgender Tabelle ist dargestellt, wie sich die Leistungen nach dem SGB XII/PfG und SGB II für die StädteRegion darstellen im Verhältnis zu den entsprechenden Haushaltsansätzen 2009 und den Ergebnissen 2006 - 2009 im bisherigen Kreishaushalt:

Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII einschl. PfG NW									
Bezeichnung	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraussichtl. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010			insgesamt €
						Kreis Aachen €	Stadt Aachen €		
Leistungen nach dem SGB XII und PfG N									
Erträge	7.114.935,52	6.379.902,31	6.722.202	5.140.500	6.077.573	6.147.500	6.270.500		12.418.000
Aufwendungen	-34.006.685,78	-38.219.792,32	-40.193.265	-39.991.065	-42.557.274	-45.832.607	-53.617.700		-99.450.307
Saldo (Zuschussbedarf)	-26.891.750,26	-31.839.890,01	-33.471.063	-34.850.565	-36.479.701	-39.685.107	-47.347.200		-87.032.307
Steigerung gegenüber Vorjahr in €	-4.948.139,75	-4.948.139,75	-1.631.173,46	-1.379.501,53	-3.008.638	-3.205.406			
Steigerung gegenüber Vorjahr in %	-18,40%	-18,40%	-5,12%	-4,12%	-8,99%	-8,79%			
Grundsicherung nach dem SGB II									
Erträge	20.439.356,79	18.661.747,80	15.686.388	16.429.000	13.829.900	13.091.500	17.207.000		30.298.500
Aufwendungen	-56.370.499,51	-57.025.737,79	-55.471.791	-57.576.553	-56.536.540	-59.261.540	-63.001.000		-122.262.540
Saldo (Zuschussbedarf)	-35.931.142,72	-38.363.989,99	-39.785.403	-41.147.553	-42.706.640	-46.170.040	-45.794.000		-91.964.040
Steigerung gegenüber Vorjahr in €	-2.432.847,27	-2.432.847,27	-1.421.412,79	-1.362.150,22	-2.921.237	-3.463.400			
Steigerung gegenüber Vorjahr in %	-6,77%	-6,77%	-3,71%	-3,42%	-7,34%	-8,11%			
Sozialleistungen insgesamt									
Erträge	27.554.292,31	25.041.650,11	22.408.590	21.569.500	19.907.473	19.239.000	23.477.500		42.716.500
Aufwendungen	-90.377.185,29	-95.245.530,11	-95.665.056	-97.567.618	-99.093.814	-105.094.147	-116.618.700		-221.712.847
Saldo (Zuschussbedarf)	-62.822.892,98	-70.203.880,00	-73.256.466	-75.998.118	-79.186.341	-85.855.147	-93.141.200		-178.996.347
Steigerung gegenüber Vorjahr in €	-7.380.987,02	-7.380.987,02	-3.052.586,25	-2.741.651,75	-5.929.875	-6.668.806			
Steigerung gegenüber Vorjahr in %	-11,75%	-11,75%	-4,35%	-3,74%	-8,09%	-8,42%			
Aus der Gegenüberstellung des im Kreishaushalt 2009 veranschlagten Finanzbedarfs für Sozialleistungen in Höhe von									
mit dem für das Haushaltsjahr 2010 für die StädteRegion Aachen ermittelten Finanzbedarfs in Höhe von									
ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von									
						-75.998.118 €			
						-178.996.347 €			
						-102.998.229 €			

Sozialleistungen 2007 - 2010											
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010		insge- samt €
									Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	
05.01.01 Leistungen nach dem SGB XII und PFG NW											
950100	Hilfe zum Lebensunterhalt										
	421106		Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	64.171,00	237.980,74	218.075,50	480.368,81	200.000	400.000	150.000	300.000
	421111		Rücknahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	100.000
	16100.7		Erstattung d. Landes a.d. Programm f. beschäftigungslose Sozialhilfeempfänger	556.787,15	-17.493,04						
	16120.1		Erstattung des Landes (Kontingentflüchtlinge)	0,00	0,00						
	16240.2		Erstattung der Kosten für den Datenabgleich nach § 117 BSHG	613,56	0,00						
	Erträge Teilprodukt 950100			621.571,71	220.487,70	218.075,50	480.368,81	200.000	400.000	200.000	400.000
	533102		Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	1.318.980,62	1.640.936,37	1.844.284,05	2.172.642,71	1.900.000	2.400.000	2.600.000	4.600.000
	533103		Fahrbarer Mittagstisch	19.640,86	17.720,64	33.576,88	0,00	0	0	0	0
	533201		Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	900.000	1.650.000
	543990		Andere sonstige Geschäftsausgaben (Kosten für Datenabgleich)	1.747,12	1.747,12	2.053,90	1.747,12	1.750	1.750	1.000	1.000
	73050.8		Programm für beschäftigungslose Sozialhilfeempfänger	556.787,15	-17.493,04	0,00					
Aufwendungen Teilprodukt 950100			1.897.155,75	1.642.911,09	1.879.914,83	2.174.389,83	1.901.750	2.401.750	3.501.000	6.251.000	
Zuschussbedarf Teilprodukt 950100			-1.275.584,04	-1.422.423,39	-1.661.839,33	-1.694.021,02	-1.701.750	-2.001.750	-3.301.000	-5.851.000	
950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)										
	421107		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (a.v.E.)	263.086,95	158.319,35	213.098,74	254.076,16	150.000	160.000	0	0
	421106		Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	140.000	340.000
	421111		Rücknahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	10.000	75.000
	421108		Erstattungen des Bundes/Landes (Grundsicherung)	1.700.876,60	1.659.469,72	1.591.987,00	1.538.343,00	730.000	1.351.323	1.568.000	4.253.000
	421109		Erstattungen des Landes (Kontingentflüchtlinge)	50.490,00	13.860,00	3.960,00	0,00	20.000	5.000	5.000	5.000
	422104		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	27.957,93	218.448,17	52.958,41	36.607,04	60.000	10.000	0	0
	422103		Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	25.000	50.000
	422107		Rücknahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	5.000	9.000
	458200		Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	282.448,14	0	0	0	0
	16200.1		Rückerstattung von überzahlten GSIG-Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	115,83	0,00	0,00					
	Erträge Teilprodukt 950110			2.042.527,31	2.050.097,24	1.862.004,15	2.111.474,34	960.000	1.526.323	1.753.000	4.732.000
533102		Leistungen (a.v.E.)	8.690.074,94	9.352.338,18	9.852.966,04	10.667.340,93	10.400.000	11.400.000	12.300.000	30.300.000	
533116		Zuführung zur Rückstellung für Nachzahlungen			600.000,00	0,00	0	0	0	0	
533201		Leistungen (i.v.E.)	0,00	767.465,00	807.880,70	816.297,03	1.000.000	850.000	1.000.000	1.700.000	
543150		Sachverständigen- und Gerichtskosten (Gutachten)	24.546,11	21.350,00	20.789,08	11.340,00	0	5.900	10.000	18.000	
Aufwendungen Teilprodukt 950110			8.714.621,05	10.141.153,18	11.281.635,82	11.494.977,96	11.400.000	12.255.900	13.310.000	32.018.000	
Zuschussbedarf Teilprodukt 950110			-6.672.093,74	-8.091.055,94	-9.419.631,67	-9.383.503,62	-10.440.000	-10.729.577	-11.557.000	-27.286.000	

Sozialleistungen 2007 - 2010												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis				Ansatz 2009 €	Vorauss. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010			
			Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €			Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	insge- samt €	
950120	421106	Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)										
	422103	Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	6.616,19	6.497,18	47.707,94	57.516,02	9.000	900	40.000	240.000	280.000	
	24710.8	Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	971,99	0,00	0,38	1.725,27	1.000	500	10.000	60.000	70.000	
		Beteiligung der ka. Städte und Gemeinden an den Krankenhilfenaufwendungen	0,00	0,00								
		Erträge Teilprodukt 950120	7.588,18	6.497,18	47.708,32	59.241,29	10.000	1.400	50.000	300.000	350.000	
	533102	Leistungen (a.v.E.)	756.603,17	1.810.639,66	1.639.758,20	1.817.418,44	1.700.000	2.000.000	1.800.000	3.500.000	5.300.000	
	533201	Leistungen (i.v.E.)	218.315,46	192.689,35	265.384,60	303.947,95	380.000	380.000	400.000	1.500.000	1.900.000	
	73010.0	Krankenhilfenaufwendungen in zentraler Zuständigkeit des Kreises (Rezepte pp.)	0,00	0,00								
		Aufwendungen Teilprodukt 950110	974.918,63	2.003.329,01	1.905.142,80	2.121.366,39	2.080.000	2.380.000	2.200.000	5.000.000	7.200.000	
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950110	-967.330,45	-1.996.831,83	-1.857.434,48	-2.062.125,10	-2.070.000	-2.378.600	-2.150.000	-4.700.000	-6.850.000	
950130	421106	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)										
		Rücknahmen (außerhalb von Einrichtungen)	-478,14	388,75	0,00	6.277,40	1.000	6.000	5.000	18.000	23.000	
		Erträge Teilprodukt 950130	-478,14	388,75	0,00	6.277,40	1.000	6.000	5.000	18.000	23.000	
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	333.055,06	445.479,19	752.960,74	1.025.496,16	830.000	1.000.000	835.000	1.995.000	2.830.000	
	533104	Fahrdienst für Behinderte	42.058,06	37.667,96	75.243,26	71.667,87	51.000	51.000	70.000	170.000	240.000	
	533105	Pauschalierte Einzelfallhilfe zur Förderung Hörgeschädigter	18.533,45	18.928,50	18.752,11	17.500,00	17.500	18.900	18.900	26.000	44.900	
		Aufwendungen Teilprodukt 950130	393.646,57	502.075,65	846.956,11	1.114.664,03	898.500	1.069.900	923.900	2.191.000	3.114.900	
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950130	-394.124,71	-501.686,90	-846.956,11	-1.108.386,63	-897.500	-1.063.900	-918.900	-2.173.000	-3.091.900	
	950140	421106	Hilfe zur Pflege (SGB XII)									
		421111	Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	6.748,32	10.784,50	44.479,96	23.846,05	20.000	17.000	19.000	38.000	57.000
422104		Rücknahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	1.000	2.000	3.000	
422105		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	123.183,01	454.561,10	179.561,08	96.748,23	160.000	100.000	0	0	0	
422103		Erstattungen Dritter, Ersatzleistungen und übergeleitete Ansprüche (i.v.E.)	468.428,24	819.962,30	591.678,71	772.503,57	400.000	650.000	0	0	0	
	422107	Rücknahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	100.000	100.000	200.000	
		Rücknahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	500.000	500.000	1.000.000	
		Erträge Teilprodukt 950140	598.359,57	1.285.307,90	815.719,75	893.097,85	580.000	767.000	620.000	640.000	1.260.000	
	533102	Leistungen (a.v.E.)	730.939,17	878.394,92	967.915,19	1.162.006,10	1.100.000	1.300.000	1.400.000	4.000.000	5.400.000	
	533201	Leistungen (i.v.E.)	8.052.749,69	7.893.156,91	8.465.433,08	9.061.915,55	8.900.000	9.200.000	10.100.000	9.550.000	19.650.000	
		Aufwendungen Teilprodukt 950104	8.783.688,86	8.771.551,83	9.433.348,27	10.223.921,65	10.000.000	10.500.000	11.500.000	13.550.000	25.050.000	
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950104	-8.185.329,29	-7.486.243,93	-8.617.628,52	-9.330.823,80	-9.420.000	-9.733.000	-10.880.000	-12.910.000	-23.790.000	

Sozialleistungen 2007 - 2010											
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010		insge- samt €
									Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	
950150		Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)									
	421106	Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	388,66	3.568,88	500	350		500	1.000
		Erträge Teilprodukt 950150	0,00	0,00	388,66	3.568,88	500	350		500	1.000
	531833	Zuschuss Arbeitskreis Straffällige (AKS; Verlagerung ins Teilprodukt 950170)	0,00	0,00	0,00	8.025,00	8.025	8.675	0	0	
	533102	Leistungen (a.v.E.)	-2.597,84	4.294,67	5.210,48	10.714,16	5.000	13.000	10.000	0	10.000
	533106	Pauschale Einzelfallhilfe nach § 67 SGB XII f.d. Beratungsstellen des Caritas- verbandes und der WABE e.V.	71.727,16	75.090,00	74.168,79	73.949,40	75.090	75.090	75.090	167.000	242.090
		Aufwendungen Teilprodukt 950150	69.129,32	79.384,67	79.379,27	92.688,56	88.115	96.765	85.090	167.000	252.090
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950150	-69.129,32	-79.384,67	-78.990,61	-89.119,68	-87.615	-96.415	-84.590	-166.500	-251.090
950160		Hilfe in anderen Lebenslagen (SGB XII)									
	421106	Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	3.459,19	13.828,41	3.472,69	1.736,50	4.000	2.000		1.900	1.900
	421111	Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0		100	100
	422103	Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	500	500		0	0
	422107	Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0
		Erträge Teilprodukt 950160	3.459,19	13.828,41	3.472,69	1.736,50	4.500	2.500		2.000	2.000
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	148.131,03	213.418,14	174.329,55	193.682,10	230.000	250.000	250.000	280.000	530.000
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	39.252,44	33.402,45	55.000	55.000	70.000	80.000	150.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950160	148.131,03	213.418,14	213.581,99	227.084,55	285.000	305.000	320.000	360.000	680.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950160	-144.671,84	-199.589,73	-210.109,30	-225.348,05	-280.500	-302.500	-318.000	-360.000	-678.000
950170		Freiwillige Förderungen									
		Erträge Teilprodukt 950170	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0		0	0
	531723	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	81.541,53	81.700,65	81.849,06	82.014,81	81.300	91.109	179.900	0	179.900
	531724	Zuschuss "Frauen helfen Frauen"	21.300,00	21.300,00	21.300,00	25.300,00	25.300	25.300	26.000	35.700	61.700
	531725	Zuschuss "Notruf für vergewaltigte Frauen"	25.600,00	25.600,00	25.600,00	30.600,00	30.600	33.050	33.050	53.000	86.050
	531815	Erfolungsmaßnahmen für alte Menschen (bisher: A 54, Produkt 05.04.01)	0,00	0,00	12.540,00	13.824,00	30.000	10.000	30.000	17.500	47.500
	531824	Zuschüsse für seniore- und behindertengerechtes Wohnen (bisher: A 54, Produkt 05.04.01)	0,00	0,00	46.672,44	25.216,51	75.000	105.000	75.000	51.000	126.000
	531833	Zuschuss Arbeitskreis Straffällige (AKS; bisher: Teilprodukt 950150)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	8.667	19.500	28.167
	531729	Zuschuss Integratives Jugendcamp Merzbrück	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	2.500	2.500	5.000
	531843	Zuschuss Bunter Kreis Aachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	2.500	2.500	5.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950170	128.441,53	128.600,65	187.961,50	176.955,32	242.200	264.459	357.617	181.700	539.317
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950170	-128.441,53	-128.600,65	-187.961,50	-176.955,32	-242.200	-264.459	-357.617	-181.700	-539.317

Sozialleistungen 2007 - 2010										
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010	
									Kreis Aachen €	Stadt Aachen €
950180		Delegationsaufgaben								
	421110	Ersatzungen d.LVR aufgrund vorgeleisteter Krebskrankenhilfe n. § 4 (1) AG-BSHG	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
	422104	Rückersatzung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	88.776,23	85.300,15	120.251,54	32.036,02	50.000	50.000	0	0
	422106	Ersatzungen Dritter für die auf Kosten des LVR untergebrachten Heimbewohner	2.330.772,99	3.414.013,67	3.278.597,98	3.103.848,39	3.300.000	3.300.000	0	0
	422103	Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	3.450.000	2.098.700
	422107	Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	6.300
	458303	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	15.823,36	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950180	2.419.549,22	3.499.313,82	3.398.849,52	3.151.707,77	3.350.000	3.350.000	2.105.000	5.605.000
	533107	Krebskrankenhilfe nach § 37 BSHG	4.357,16	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
	533202	Abführung der Ersatzungen Dritter für die sich in Heimpflege befindlichen Hilfeempfänger (SGF)	2.459.347,59	3.518.295,38	3.398.849,52	3.135.703,73	3.350.000	3.350.000	0	0
950200		Pflegewohngeld								
	422103	Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	39.014,52	28.525,01	7.679,97	30.000	15.000	15.000	0
		Erträge Teilprodukt 950200	0,00	39.014,52	28.525,01	7.679,97	30.000	15.000	15.000	0
	533201	Leistungen (i.v.E.)	6.444.607,99	7.134.566,83	7.649.352,15	8.013.575,14	8.300.000	8.500.000	7.500.000	16.000.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950200	6.444.607,99	7.134.566,83	7.649.352,15	8.013.575,14	8.300.000	8.500.000	7.500.000	16.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950200	-6.444.607,99	-7.095.552,31	-7.620.827,14	-8.005.895,17	-8.270.000	-8.485.000	-7.500.000	-15.985.000
		Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege								
	422104	Rückersatzung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	1.207,75	500	3.000	2.000	0
		Erträge Teilprodukt 950210	0,00	0,00	0,00	1.207,75	500	3.000	2.000	0
	531726	Zuschüsse für Kurzzeit-/Tagespflege	151.582,42	187.950,97	253.530,37	323.148,25	300.000	330.000	370.000	205.000
950210	531825	Förderung der Investitionsaufwendungen der ambulanten Dienste (bisher: A 54, Produkt 05.04)	0,00	0,00	909.816,33	927.638,94	980.000	1.003.000	1.100.000	2.000.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950210	151.582,42	187.950,97	1.163.346,70	1.250.787,19	1.280.000	1.333.000	1.470.000	2.575.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950210	-151.582,42	-187.950,97	-1.163.346,70	-1.249.579,44	-1.279.500	-1.330.000	-1.468.000	-2.573.000

Sozialleistungen 2007 - 2010											
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Insgesamt €
950220	431100	Bauberatung									
	414400	Verwaltungsgebühren	4.125,00	4.376,58	5.158,71	5.841,00	4.000	6.000	0	0	0
		Zuweisungen und Zuschüsse vom sonstigen öffentlichen Bereich (Zuschuss Pflegekassen für die Wohnberatung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	28.000	28.000
		Zwangsgelder	0,00	255,60	0,00	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950220	4.125,00	4.632,18	5.158,71	5.841,00	4.000	6.000	0	28.000	28.000
531812		Kooperation mit der Verbraucherzentrale (bisher: A 54, Produkt 05.04.01)	0,00	0,00	164.500,00	165.000,00	165.000	100.000	165.000	0	165.000
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	0,00	0,00	1.970,00	500	500	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950220	0,00	0,00	164.500,00	166.970,00	165.500	100.500	165.000	0	165.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950220	4.125,00	4.632,18	-159.341,29	-161.129,00	-161.500	-94.500	-165.000	28.000	-137.000
950230	414100	Pflegestützpunkte									
		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Anschubfinanzierung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	0	50.000
		Erträge Teilprodukt 950230	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	0	50.000
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	0	50.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950230	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	50.000	0	50.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950220	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0
		Erträge Produkt 05.01.01 "Leistungen nach dem SGB XII/PfG NW"	5.696.702,04	7.114.935,52	6.379.902,31	6.722.201,56	5.140.500	6.077.573	6.147.500	6.270.500	12.418.000
		Aufwendungen Produkt 05.01.01 "Leistungen n.d. SGB XII/PfG NW"	30.169.627,90	34.006.685,78	38.219.792,32	40.193.265,03	39.991.065	42.557.274	45.832.607	53.617.700	99.450.307
		Saldo (Zuschussbedarf)	-24.472.925,86	-26.891.750,26	-31.839.890,01	-33.471.063,47	-34.850.565	-36.479.702	-39.685.107	-47.347.200	-87.032.307
		Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-2.418.824,40	-4.948.139,75	-1.631.173,46	-1.379.502	-3.008.638	-3.205.406		
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-9,88%	-18,40%	-5,12%	-4,12%	-8,99%	-8,79%		

Sozialleistungen 2007 - 2010											
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	insge- sam €
05.02.01 Grundsicherung nach dem SGB II											
950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 SGB II)										
	421120	Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	13.936.413,87	15.776.796,63	17.027.943,74	15.293.203,67	15.787.200	13.741.400	13.041.000	14.007.000	27.048.000
	421121	Ausgleichsleistungen (Wohngehaltsparnis des Landes)	3.907.552,00	4.635.663,92	1.605.488,44	367.540,97	591.300	0	0	3.000.000	3.000.000
	421122	Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	51.136,00	20.680,00	5.640,00	2.444,00	30.000	3.000	0	0	0
	421132	Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus nach § 36 a SGB II			22.675,62	23.199,55	20.000	85.000	50.000	200.000	250.000
	Erträge Teilprodukt 950310		17.895.101,87	20.433.140,55	18.661.747,80	15.686.388,19	16.428.500	13.829.400	13.091.000	17.207.000	30.298.000
	533110	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II									
	533128	Leistungen für Unterkunft/Heizung nach § 22 SGB II bei Aufenthalt im Frauenhaus	35.734.889,35	54.221.438,62	54.768.389,34	53.324.112,44	55.200.000	54.100.000	56.700.000	60.900.000	117.600.000
	69100.5	Leistungsbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Kooperationsvereinbarung	0,00	0,00	0,00	181.730,44	100.000	100.000	100.000	40.000	140.000
			12.366.776,05								
Aufwendungen Teilprodukt 950310			48.101.665,40	54.221.438,62	54.768.389,34	53.505.842,88	55.300.000	54.200.000	56.800.000	60.940.000	117.740.000
Zuschussbedarf Teilprodukt 950310			-30.206.563,53	-33.788.298,07	-36.106.641,54	-37.819.454,69	-38.871.500	-40.370.600	-43.709.000	-43.733.000	-87.442.000
950390	Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II										
	448500	Sonstige Erträge/Erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	500	0	500
		Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	521,25	0,00	0,00	0,00	500	500	0	0	0
	Erträge Teilprodukt 950390		521,25	0,00	0,00	0,00	500	500	500	0	500
	533108	Leistungen zur Eingliederung I von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	27.683,90	81.871,02	164.475,39	106.316,09	150.000	150.000	150.000	130.000	280.000
	533109	Zuschuss Schuldnerberatung	267.430,60	267.430,60	267.431,00	326.540,00	326.553	326.540	386.540	341.000	727.540
	533111	Darlehen nach § 22 Abs. 5 SGB II (Mietschulden)	328.864,12	683.259,53	155.611,27	129.310,89	120.000	40.000	25.000	80.000	105.000
	533112	Erstausstattung Wohnung	328.671,32	481.399,09	402.765,70	256.342,42	380.000	380.000	400.000	320.000	720.000
	533113	Erstausstattung Bekleidung	137.990,72	224.296,59	315.098,02	363.651,70	320.000	345.000	370.000	190.000	560.000
	533114	Klassenfahrten	69.077,33	115.804,06	144.571,54	150.873,42	150.000	200.000	230.000	200.000	430.000
533115	Erstattung der Betriebskosten (Personal- und Sachkosten u.ä.) an die SPRUNGBRETT gGmbH	580.000,00	295.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000	150.000	50.000	0	50.000	
533127	Wohnungsbeschaffungs-, Umzugskosten und Mietkautionen	0,00	0,00	657.395,53	482.913,57	680.000	520.000	550.000	100.000	650.000	
545203	PK-Erstattung einfache Arbeitsplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0	225.000	300.000	700.000	1.000.000	
Aufwendungen Teilprodukt 950310			1.739.717,99	2.149.060,89	2.257.348,45	1.965.948,09	2.276.553	2.336.540	2.461.540	2.061.000	4.522.540
Zuschussbedarf Teilprodukt 950310			-1.739.196,74	-2.149.060,89	-2.257.348,45	-1.965.948,09	-2.276.053	-2.336.040	-2.461.040	-2.061.000	-4.522.040

Sozialleistungen 2007 - 2010													
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Voraus. Ergebnis 2009 €	Haushaltsansatz 2010		Insge- samt €		
									Kreis Aachen €	Stadt Aachen €			
		Ab 2006/2007 wegfallende Haushaltsstellen:											
		19200.9 Leistungsbeteiligung d. Agentur f. Arbeit an d. Leistungen zum Lebensunterhalt (ALG II/Sozialg	17.614.204,90	0,00									
		19300.5 Leistungsbeteiligung der Agentur für Arbeit bei der Eingliederung II von Arbeitssuchenden nach											
		§ 16 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	96.295,03	0,00									
		24300.2 Übergeleitete Unterhaltsansprüche	49.429,68	2.663,34									
		24500.5 Leistungen von Sozialleistungsträgern	92.782,28	2.056,00									
		24700.8 Sonstige Ersatzleistungen	67.996,80	923,30									
		24710.5 Einnahmen zugunsten der Agentur für Arbeit i.R.d. Kooperationsvereinbarung	77.811,86	573,60									
		24900.0 Einnahmen aus gewährten Darlehen zugunsten d. Agentur f. Arbeit i.R.d. Kooperationsvereinb	5.348,78	0,00									
		24901.9 Einnahmen aus gewährten Darlehen nach § 22 Abs. 3 SGB II	4.052,28	0,00									
		Erträge (2007 wegfallende Haushaltsstellen)	18.007.921,61	6.216,24	0,00	0,00	0	0	0	0			
		69300.8 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	100.243,46	0,00									
		69400.4 Weiterleitung von Einnahmen an die Agentur für Arbeit	0,00	0,00									
		78600.6 Leistungen zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	17.661.980,28	0,00									
		78610.3 Darlehen nach § 23 Abs. 1 SGB II	35.385,26	0,00									
		78700.2 Leistungen bei der Eingliederung II von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1,											
		Abs. 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	96.295,03	0,00									
		Aufwendungen (2007 wegfallende Haushaltsstellen)	17.893.904,03	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0		
		Zuschussbedarf (2007 wegfallende Haushaltsstellen)	114.017,58	6.216,24	0,00	0,00	0	0	0	0	0		
				Erträge Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"									
Aufwendungen Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"	35.903.544,73			20.439.356,79	18.661.747,80	15.686.388,19	16.429.000	13.829.900	13.091.500	17.207.000	30.298.500		
Saldo (Zuschussbedarf)	67.735.287,42			56.370.499,51	57.025.737,79	55.471.790,97	57.576.553	56.536.540	59.261.540	63.001.000	122.262.540		
Steigerung gegenüber Vorjahr in €	-31.831.742,69			-35.931.142,72	-38.363.989,99	-39.785.402,78	-41.147.553	-42.706.640	-46.170.040	-45.794.000	-91.964.040		
Steigerung gegenüber Vorjahr in %				-4.099.400,03	-2.432.847,27	-1.421.412,79	-1.362.150	-2.921.237	-3.463.400				
				-12,88%	-6,77%	-3,71%	-3,42%	-7,34%	-8,11%				
				Erträge Sozialleistungen insgesamt	41.600.246,77	27.554.292,31	25.041.650,11	22.408.589,75	21.569.500	19.907.473	19.239.000	23.477.500	
				Aufwendungen Sozialleistungen insgesamt	97.904.915,32	90.377.185,29	95.245.530,11	95.665.056,00	97.567.618	99.093.814	105.094.147	116.618.700	
		Saldo (Zuschussbedarf) Sozialleistungen insgesamt	-56.304.668,55	-62.822.892,98	-70.203.880,00	-73.256.466,25	-75.998.118	-79.186.342	-85.855.147	-93.141.200			
		Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-6.518.224,43	-7.380.987,02	-3.052.586,25	-2.741.652	-5.929.875	-6.668.806				
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-11,58%	-11,75%	-4,35%	-3,74%	-8,09%	-8,42%				
Haushaltsansatz 2010													
- Haushaltsansatz 2009/Durchschnittswert 2008/2009			-81.125.005	-85.876.800	-167.001.805 : 2 =		-83.500.902		-85.855.147	-93.141.200	-178.996.347		
									-75.998.118	-83.500.902	-159.499.020		
									-9.857.029	-9.640.298	-19.497.327		

Sozialleistungen 2007 - 2010											
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €	Vorauss. Ergebnis 2009 €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	insge- samt €
Bezug zum Modellhaushalt: Ermittlung des Durchschnittswertes 2008/2009 der Stadt Aachen:											
050.010.020		Leistungen nach dem SGB II									
		Erträge				19.586.836,00	17.051.600,00	36.638.436,00			18.319.218,00
		Aufwendungen				-57.620.161,10	-60.517.700,00	-118.137.861,10			-59.068.930,55
		Zuschussbedarf				-38.033.325,10	-43.466.100,00	-81.499.425,10			-40.749.712,55
050.010.010		Leistungen nach dem SGB XII									
		Erträge				5.140.998,31	5.329.450,00	10.470.448,31			5.235.224,16
		Aufwendungen									
		abzüglich Personalaufwendungen									
		Summe Aufwendungen				-48.232.677,97	-47.740.150,00	-95.972.827,97			-47.986.413,99
		Zuschussbedarf				-43.091.679,66	-42.410.700,00	-85.502.379,66			-42.751.189,83
		Zuschussbedarf insgesamt				-81.125.004,76	-85.876.800,00	-167.001.804,76			-83.500.902,38
		nachrichtlich:									
		Werte Modellhaushalt				-83.374.169,00	-88.250.749,00				
		abzüglich Personalkosten				1.992.153,00	2.100.149,00				
		abzüglich sonstige Sachkosten				257.011,00	273.800,00				
		Summe Sozialleistungen				-81.125.005,00	-85.876.800,00	-167.001.805,00			-83.500.902,50

3.6 Erträge aus wirtschaftlichen Beteiligungen

Im Bereich der wirtschaftlichen Beteiligungen werden im Haushaltsentwurf 2010 folgende Haushaltsansätze vorgesehen:

Erträge aus wirtschaftlichen Beteiligungen					
Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010		insgesamt €
			Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	
11.01.01 E/465120 E/465130 E/465140 E/465100 A/544117	Energieversorgung				
	Dividende RWE	2.340.492,00	2.507.670	0	2.507.670
	Anteil an der Gewinnausschüttung der EWW-GmbH	1.202.760,00	1.211.317	0	1.211.317
	Anteil an der Gewinnausschüttung der enwor-GmbH	3.094.167,00	4.626.425	0	4.626.425
	Erstattung von Steuern	700.248,00	0	0	0
A/544117	Kapitalertragsteuer	7.337.667,00	8.345.412	0	8.345.412
		-1.400.495,00	-1.320.662	0	-1.320.662
	Saldo (Überschuss)	5.937.172,00	7.024.750	0	7.024.750
15.02.01 E/465150 A/531200	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen				
	Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse	4.000.000,00	4.970.000	4.970.000	9.940.000
	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden/GV (1/8-Anteil der Stadt Eschweiler)	-500.000,00	-621.250	0	-621.250
	Saldo (Überschuss)	3.500.000,00	4.348.750	4.970.000	9.318.750
E/465170	Erträge aus steuerlichen Effekten i.R.d. E.V.A.-Konzerns	1.500.000,00	1.500.000	0	1.500.000
	Saldo (Überschuss)	1.500.000,00	1.500.000	0	1.500.000
	Saldo (Überschuss) insgesamt	10.937.172,00	12.873.500	4.970.000	17.843.500

Gegenüber der Veranschlagung im Kreishaushalt 2009 bedeutet dies eine **Haushaltsverbesserung** in Höhe von

6.906.328 €

Dividende RWE (E/465120)

Es wird davon ausgegangen, dass die RWE-AG im Geschäftsjahr 2009 (= Haushaltsjahr 2010) - wie im Vorjahr - wiederum eine Dividende von 4,50 €/Akte ausschütten wird. Bei einem Aktienbesitz der StädteRegion Aachen von 557.260 Stück Stammaktien errechnet sich für das Haushaltsjahr 2010 eine Dividendeneinnahme von

brutto.

Auf die Dividende ist Kapitalertragsteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5%) zu zahlen.

2.507.670 €

Gewinnausschüttung EWW-GmbH (E/465130)

Nach den Planrechnungen der EWW GmbH (Aufsichtsrat 18.11.2008) ist für das Geschäftsjahr 2009 (= Haushaltsjahr 2010) von einem Ergebnis vor Steuern von 13,1 Mio. € auszugehen. Der Anteil des Kreises Aachen hieran beläuft sich auf 9,252% =

brutto.

Auf die Dividende sind Kapitalertragsteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5%) zu zahlen.

1.211.317 €

Gewinnausschüttung enwor-GmbH

Die Geschäftsleitung geht für das Geschäftsjahr 2009 (= Haushaltsjahr 2010) von einem Jahresüberschuss von 8,067 Mio. € aus. Der Anteil der StädteRegion Aachen hieran beläuft sich auf 57,35% (Stammkapital direkt 55,810% zuzüglich Anteil des Kreises von 1,540% am Eigenkapital enwor von 2,691%) = brutto (Aufsichtsrat enwor 19.11.2009).

4.626.425 €

Auf die Dividende sind Kapitalertragsteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5%) zu zahlen.

9.940.000 €

Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen (E/465150)

Nach der bisherigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass die Sparkasse Aachen für das Geschäftsjahr 2009 einen Bilanzgewinn in Höhe des Vorjahres =

(=Nettoausschüttung, bereinigt um Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) ausschütten wird. Der Überschussanteil ist gem. § 27 Sparkassengesetz für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Der StädteRegion fließt der Bilanzgewinn in voller Höhe zu. Bis zur Gründung der StädteRegion wurde der Bilanzgewinn zu je 50% der Stadt Aachen und dem Kreis Aachen gezahlt.

Die Stadt Eschweiler ist basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 09.06.1958 mit 1/8 des ehemaligen Kreisanteils (1/8 von 4.970.000 €) =

-621.250 €

= Nettoanteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen

9.318.750 €

Steuersparnis i.R.d. E.V.A.-Konzerns (E/465170)

Kreis und Stadt Aachen haben in ihrer konsortialvertraglichen Vereinbarung vom 24.09.1998 u.a. geregelt, dass der vom Kreis Aachen an die Stadt Aachen zu zahlende Verkehrsverlust für ASEAG-Verkehrsleistungen im steuerlichen Querverbund innerhalb des E.V.A.-Konzerns verrechnet wird. Vom Verkehrsverlust als Berechnungsgrundlage wird die anteilig darauf entfallende Steuersparnis erst mit Feststellung des Konzernabschlusses ermittelt und zu 50% auf den vom Kreis Aachen zu leistenden Verlustausgleich angerechnet. Dieser steuerliche Effekt wird für das Haushaltsjahr 2010 auf (wie in den Vorjahren) geschätzt.

1.500.000 €

4. Entwicklung der Verbindlichkeiten (Schulden)

	2006				2007				2008				2009			
	Stand 01.01.2006 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2006 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2007 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2008 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2008 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2008 €
1. Anleihen																
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.987.163,97	4.000.000,00	2.104.837,14	23.882.326,83			22.107.262,59		1.601.319,34	22.255.943,25	0,00	1.660.414,05	20.595.529,20			
2.1 von verbundenen Unternehmen																
2.2 von Beteiligungen																
2.3 von Sondervermögen																
2.4 vom öffentlichen Bereich																
2.4.1 vom Bund																
2.4.2 vom Land																
2.4.3 von Gemeinden (GV)																
2.4.4 von Zweckverbänden																
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich																
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen																
2.5 vom privaten Kreditmarkt																
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten																
2.5.2 von übrigen Kreditgebern																
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung																
3.1 vom öffentlichen Bereich																
3.2 vom privaten Kreditmarkt																
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.956.359,12	0,00	95.142,76	17.861.216,36	0,00	393.271,04	17.467.945,32	0,00	542.929,60	16.925.015,72	0,00	703.813,05	16.221.202,67			
4.1 Erweiterung BK Eschweiler	6.595.194,40	0,00	0,00	6.595.194,40	0,00	0,00	6.595.194,40	0,00	145.479,22	6.449.715,18	0,00	302.007,18	6.147.708,00			
4.2 Kreishauserweiterung	11.361.164,72	0,00	95.142,76	11.266.021,96	0,00	393.271,04	10.872.750,92	0,00	397.450,38	10.475.300,54	0,00	401.805,87	10.073.494,67			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen																
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen																
7. Sonstige Verbindlichkeiten																
8. Summe aller Verbindlichkeiten	39.943.523,09	4.000.000,00	2.199.979,90	41.743.543,19	0,00	2.168.335,28	39.575.207,91	1.750.000,00	2.144.248,94	39.180.958,97	0,00	2.364.227,10	36.816.731,87			

Zu Ziff. 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten vom Land

Bei den ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um die Tilgung von Landesdarlehen, die sich im wesentlichen auf die Schwesternwohnheime und auf die Schwesternschule des Medizinischen Zentrums in Würselen beziehen.

Zu Ziff. 2.5.1 Verbindlichkeiten aus Krediten vom Kreditmarkt

Die in den Haushaltsjahren 2006 - 2009 nachgewiesenen Abgänge umfassen ausschließlich die ordentliche Tilgung.

In den Haushaltsjahren 2008/2009 waren Kreditaufnahmen für Investitionen wegen der veranschlagten Erlöse aus der Veräußerung von RWE-Aktien nicht erforderlich.

Zu Ziff. 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Dargestellt sind an dieser Stelle die Leasingverpflichtungen aus der Erweiterung des Berufskollegs Eschweiler (KA 22.01.2003) und des Hauses der StädteRegion Aachen (KA 03.07.2003).

4.2 Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

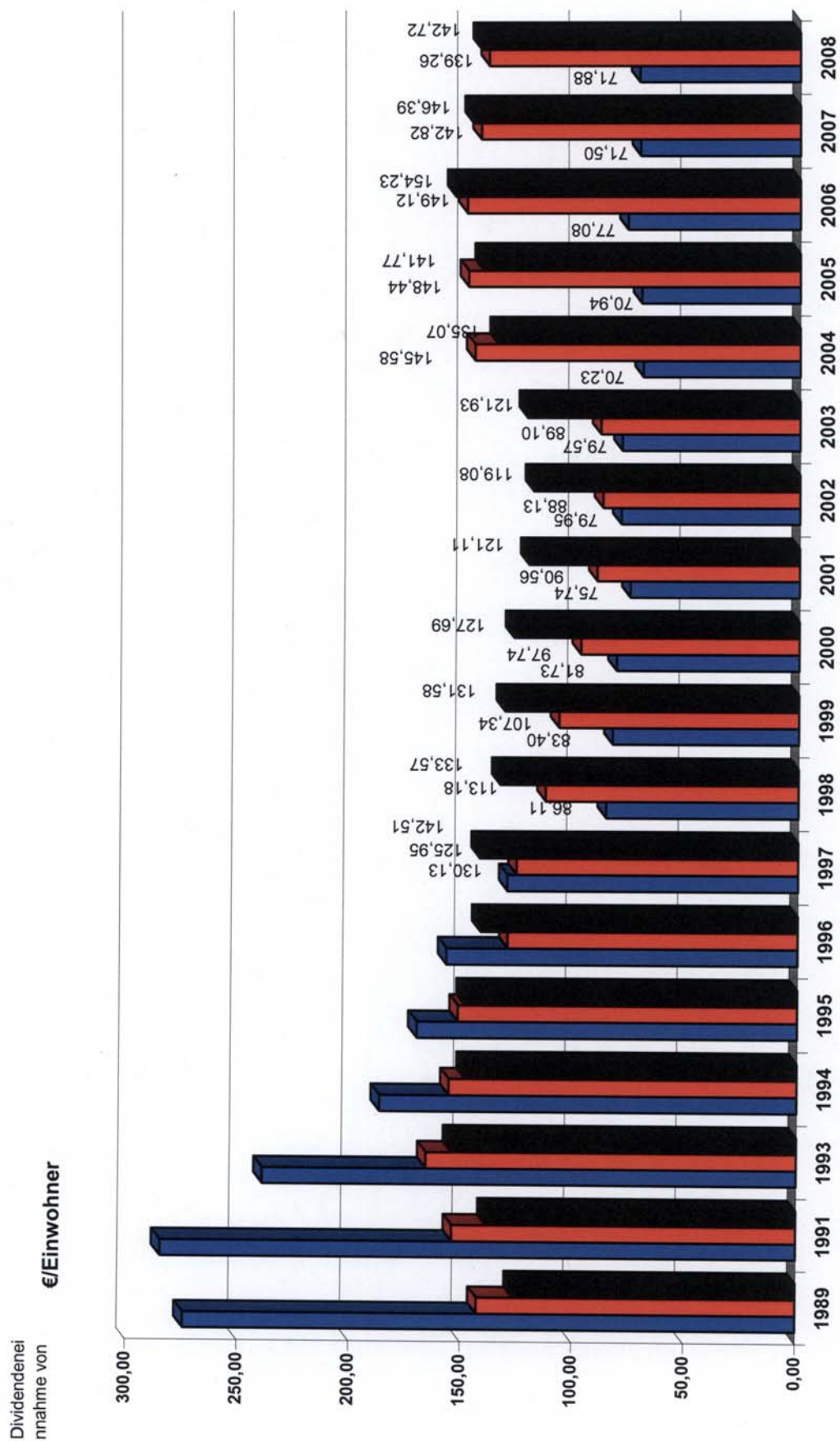
Der Kreis Aachen hatte 1989 (274,26 €/EW) und 1990 (281,86 €/EW) die höchste pro-Kopf-Verschuldung aller Kreise in Nordrhein-Westfalen. Seither ist die Verschuldung

- a) durch die außerordentliche Tilgung bestehender Kreditmarktdarlehen (vgl. Ziff. 4.3) und
b) durch die jährliche Begrenzung der Neuverschuldung

kontinuierlich zurückgeführt worden. Dies belegt die nachstehende Tabelle und die nebenstehende Grafik.

Gebietskörperschaften	1985 €/EW	1989 €/EW	1991 €/EW	1995 €/EW	1998 €/EW	1999 €/EW	2000 €/EW	2004 €/EW	2005 €/EW	2006 €/EW	2007 €/EW	2008 €/EW	2009 €/EW	2010 €/EW
Kreis Aachen	183,64	274,26	284,68	170,29	86,11	83,40	81,73	70,23	70,94	77,08	71,50	71,88		
Kreis Düren	115,65	123,32	133,32	162,11	168,77	178,81	175,36	226,00	232,65	234,40	229,86	221,61		
Erfkreis	70,03	62,93	84,71	99,18	80,69	74,68	61,07	36,58	32,70	28,87	0,00	0,00		
Kreis Euskirchen	216,85	243,47	247,98	176,82	58,68	38,33	34,81	7,12	6,49	5,86	5,26	4,64		
Kreis Heinsberg	0,00	0,00	33,83	94,71	119,31	107,86	88,31	50,92	47,50	69,77	63,59	61,41		
Oberbergischer Kreis	150,05	159,29	156,49	173,96	133,17	139,22	139,04	158,62	161,21	158,19	156,72	159,55		
Rheinisch-Bergischer-Kreis	97,81	104,63	120,76	159,26	98,33	89,49	82,18	70,05	61,11	66,73	77,65	71,07		
Rhein-Sieg-Kreis	209,23	181,34	182,31	181,26	140,19	132,24	116,92	347,69	364,18	355,16	352,86	343,63		
Kreise im Reg.-Bezirk Köln	133,72	142,74	154,05	151,90	113,18	107,33	97,74	145,58	148,44	149,12	142,82	139,26		
Kreise im Reg.-Bezirk Düsseldorf	132,17	151,99	158,02	164,12	149,00	156,75	157,76	166,66	169,66	220,20	174,84	163,44		
Kreise im Reg.-Bezirk Münster	69,12	79,24	89,39	98,95	89,07	85,63	83,68	88,45	94,98	104,80	123,59	134,27		
Kreise im Reg.-Bezirk Detmold	102,97	113,04	119,49	164,45	166,94	165,70	163,27	130,14	144,45	147,49	144,31	136,22		
Kreise im Reg.-Bezirk Arnsberg	113,76	135,34	159,46	161,99	155,56	150,16	145,73	138,51	147,41	148,80	146,36	140,40		
Kreise im Land NW	112,21	126,49	138,58	148,78	133,57	131,58	127,69	135,07	141,77	154,23	146,39	142,72		

Pro- Kopf-Verschuldung der StädteRegion Aachen zum 31.12. - Entwicklung 1985 bis 2007 -



4.3 Schuldenabbau durch die a.o. Tilgung von Krediten

Im Hinblick auf die vorstehend dargestellte besorgniserregende Entwicklung der Verschuldung ist seit 1993 der Schuldenabbau vorrangiges Ziel von Vertretung und Verwaltung. Hierfür wurden seit 1993 folgende Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen eingesetzt:

a.o. Tilgung im Jahr	Außerordentlich getilgte Darlehen		Laufzeit- ende	Veräußerung von	Einsparung Euro	Ausfallende RWE- Dividende Euro	Entlastung Kreishaushalt/ Jahr insgesamt Euro
	Nr.	Ursprungs- kapital Euro					
1993	545.0023.6	5.112.919	II/2004	18.200 RWE-Stammaktien (KT 04.03.1993) Einsparung Kapitaldienst: 586 TDM in 1993 1.004 TDM in 1994 - 2004	513.337	130.379	382.958
1994	545.0165.5	5.624.211	IV/2010	22.660 RWE-Stammaktien (KT 10.03.1994) Einsparung Kapitaldienst: 1.013 TDM in 1994 1.161 TDM in 1995 - 2010	593.610	162.080	431.530
	920.3115.6	2.147.426	II/2009	8.341 RWE-Stammaktien Einsparung Kapitaldienst: 348 TDM in 1994 464 TDM in 1995 - 2009	237.239	59.821	177.418
	545.0139.0	5.112.919	III/2010	Erlöse aus der Veräußerung abfallwirtschaftlicher Grundstücke und Anlagen an die AWA-GmbH, Einsparung Kapitaldienst: 972 TDM in 1995 972 TDM in 1996 - 2010	496.976	0	496.976
1995	545.0005.8	3.067.751	IV/2007	Erlöse aus der Veräußerung abfallwirtschaftlicher Grundstücke und Anlagen an die AWA-GmbH, Einsparung Kapitaldienst: 109 TDM in 1995 536 TDM in 1996 - 2007	274.052	0	274.052
1997	545.0153.1	5.112.919	II/2011	62.000 RWE-Stammaktien Einsparung Kapitaldienst: 246 TDM in 1997 982 TDM in 1998 - 2011	502.089	44.482	457.606
Übertrag:		26.178.145			2.617.303	396.762	2.220.540

a.o. Tilgung im Jahr	Außerordentlich getilgte Darlehen		Laufzeit- ende	Veräußerung von	Einsparung Euro	Ausfallende RWE- Dividende Euro	Entlastung Kreishaushalt/ Jahr insgesamt Euro
Nr.	Ursprungs- kapital Euro	Restkapital Euro					
Übertrag:	26.178.145	21.804.553			2.617.303	396.762	2.220.540
1998	545.0110.1	5.112.919	I/2011	72.352 RWE-Stammaktien Einsparung Kapitaldienst: 420 TDM in 1998 840 TDM in 1999 - 2011	429.485	51.640	377.845
	545.0118.4	3.067.751	IV/2010	43.792 RWE-Stammaktien Einsparung Kapitaldienst: 131 TDM in 1998 523 TDM in 1999 - 2010	267.406	31.189	236.217
	545.0121.8	5.112.919	IV/2011	74.256 RWE-Stammaktien Einsparung Kapitaldienst: 131 TDM in 1998 849 TDM in 1999 - 2011	434.087	53.174	380.912
1999	0	0	0		0	0	0
2000	0	0	0		0	0	0
2001	0	0	0		0	0	0
Summe:		39.471.734			3.748.281	532.765	3.215.514

4.4 Kapitaldienstverpflichtungen

Aus dem unter Ziffer 4. nachgewiesenen hohen Schuldenstand resultieren auch die hohen Kapitaldienstverpflichtungen:

	1985 T€	1990 T€	1991 T€	1993 T€	1994 T€	1995 T€	1996 T€	1997 T€	1998 T€	2000 T€	2002 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 T€	2008 T€	2009 T€
Schulden- stand am 31.12.	52.665	82.503	84.154	71.660	56.165	51.395	47.545	39.425	26.199	24.976	24.659	24.247	21.987	23.882	22.107	20.516	18.846
Euro/EW	183,64	281,86	284,68	239,18	186,87	170,29	157,24	130,13	86,11	81,73	79,95	78,31	70,94	76,98	71,29	66,22	60,86
Zinsen	3.717	5.439	5.943	5.182	4.367	3.674	3.396	2.998	2.214	1.420	1.031	980	940	878	953	951	877
Tilgung	2.023	3.878	3.972	4.294	3.776	2.539	3.395	3.647	3.498	4.029	2.614	2.647	2.277	2.105	1.775	1.601	1.661
Kapitaldienst insgesamt	5.740	9.317	9.915	9.476	8.143	6.213	6.791	6.645	5.712	5.449	3.645	3.627	3.218	2.983	2.728	2.552	2.538
Euro/EW	19,98	31,68	33,40	31,56	27,12	20,69	22,46	21,93	18,77	17,83	11,82	11,71	10,38	9,62	8,80	8,24	8,20
Kreisumlage- belastung	3,70%	4,70%	4,80%	4,10%	3,40%	2,70%	2,80%	2,80%	2,40%	2,06%	1,37%	1,40%	1,28%	1,16%	0,96%	0,80%	0,77%

Vorstehende Aufstellung macht deutlich, dass durch die hohen Kapitaldienstverpflichtungen in der Vergangenheit der finanzielle Handlungsspielraum des Kreises erheblich eingeschränkt wurde. Vorrangiges Ziel der Haushaltsplanung und -wirtschaft muss es deshalb auch weiterhin bleiben, die Schuldenbelastung abzubauen bzw. gering zu halten, um so den Ergebnishaushalt von den Zinsbelastungen zu entlasten.

Im Haushaltsjahr 2001 ist die ordentliche Tilgung ausnahmsweise überproportional angestiegen, weil ein Darlehen (Nr. 545.0235.6 über 2.502 TDM), für das seit 1995 nur Zinsen zu zahlen waren, im Haushaltsjahr 2001 insgesamt zurückgezahlt werden musste. Darüber hinaus ist ein Darlehen (Nr. 545.0015.2) in 2001 planmäßig ausgelaufen. Die 2001 hierfür zu zahlende letzte Tilgungsrate belief sich auf ca. 1.590 T€.

Im Haushaltsjahr 2002 ff. reduziert sich die ordentliche Tilgung wieder auf ca. 2,6 Mio €.

Kapitaldienst der StädteRegion Aachen je Einwohner - Entwicklung 1985 bis 2009 -

